

sport aktuell



MTV im Erfolgsrausch
Mehrfachaufstieg, Pokalsieg
und WNBL-Final Four

Basketball

Da ist das Ding!
Die Damen1 holen sich
den Bayernpokal



Volleyball

Aufstiegseuphorie bei
den Herren2



Basketball

Herren1 marschieren
ohne Niederlage zu
Meisterschaft und Aufstieg



*mein Sport
mein Verein*



Inhalt

	Seite		Seite
■ Vorstand	3	■ Judo	29
■ Geschäftsführung	4	■ Karate	12
■ Physiotherapie	6	■ Kindersportschule	7
■ Ehrenamt	7	■ Leichtathletik	22
■ Aikido	44	■ Prellball	24
■ Basketball	13	■ Tanz	34
■ Boxen	8	■ Tennis	37
■ Fußball	16	■ Tischtennis	35
■ Fußballschule	18	■ Triathlon	19
■ Gymnastik	42	■ Ultimate Frisbee	38
■ Handball	26	■ Volleyball	27
■ Hockey	32	■ Ferienprogramm	7
		■ MTV-Team	46

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2023: 22. August 2023

Wusstet Ihr eigentlich,

dass der MTV in den ersten 5 Monaten dieses Jahres ca. 750 neue Mitglieder aufnehmen konnte. Das freut mich nicht nur, weil der MTV durch seine Mitglieder lebt, sondern auch, weil es zeigt, dass unser sportliches und soziales Angebot attraktiv und aktuell ist. Danke an alle Mitwirkenden in der ehren- und hauptamtlichen Vereinsorganisation!

dass JEDES unserer derzeit ca. 7.400 Vereinsmitglieder in den über 20 Abteilungen für sich sagen kann: „mein Sport - mein Verein“. Ihr habt Euren Sport in unserem Verein gefunden. „Unser Verein“ bedeutet, dass es der Verein aller MTV-Mitglieder ist. Wir sind gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und „sitzen alle in einem Boot“ - oder „ziehen alle am gleichen Strang“ ... je nachdem, welche sportliche Richtung Euch näher liegt.

dass die MTV-Kindersportschule, der MTV Fanni.CLUB und die MTV-Mittagsbetreuung Angebote sind, die ca. 2.500 Kinder und ihre Familien darin unterstützen, Zeitprobleme bei der Betreuung zu vermindern und Möglichkeiten bieten, sich körperlich auszutoben und auszutesten.

dass ca. 500 MTV-Mitglieder bereits das 65-ste Lebensjahr erreicht haben und davon 40% bereits im letzten Jahrtausend in den MTV eingetreten sind. Unser Sportangebot für Senioren wurde kontinuierlich erweitert und um REHA-Angebote ergänzt. Wir wollen, dass Ihr sportlich und gesund bleibt und Euch auch in fortgeschrittenem Alter in der Gemeinschaft Eurer Sportfreundinnen und Sportfreunde im MTV wohl fühlt. Übrigens: 5 unserer Mitglieder sind bereits über 70 Jahre im MTV und unserem derzeit ältesten Mitglied durfte ich im Frühjahr zum 95-ten gratulieren.

dass Ihr eine MTV-App nutzen könnt, um stets über Aktuelles informiert zu werden und um die eine oder andere Info zum MTV nachzulesen. Z.B. könnt Ihr Euch direkt aus der App heraus zu einer unserer 39 Sportstätten navigieren lassen. Selbstverständlich stehen Euch auch die sonstigen Wege zur Kontaktaufnahme offen: kommt vorbei, ruft an oder nutzt die üblichen Social-Media-Kanäle.

dass wir erst kürzlich die MTV-Physiopraxis eröffnet haben. Meldet Euch bei Bedarf einfach im MTV-Büro und Ihr bekommt weitere Infos zu Behandlungsmöglichkeiten und Terminen. Dabei ist uns sehr daran gelegen, speziell auf die Belange von Sportlerinnen und Sportlern einzugehen.

dass unser MTV-Sommerfest am Samstag, 8. Juli 2023 im Sportpark Werdenfelsstraße stattfindet. Ich freue mich darauf, Euch dort zu treffen.

Bis dann
Klaus



Klaus Laroche
MTV Vorstandsvorsitzender

mein Sport
mein Verein

Liebe Mitglieder,

im Sportpark Werdenfelsstraße, dem Bootshaus in der Zentralländstraße, den städtischen Sporthallen und im Sportzentrum Häberlstraße. Wir werden immer wieder damit konfrontiert, dass der MTV viele Vereine in einem sind. Wir sind EIN Verein, so sehe ich das zumindest. Ich sehe nicht die in der Häberl- und die in der Werdenfelsstraße. Ich sehe Menschen, die sich durch und in unserem MTV bewegen und die dabei hoffentlich Spaß haben.

Und ich sehe keine Bevorzugung oder Benachteiligung von Gruppen oder gar Standorten. Dass es mit dem Sportzentrum Häberlstraße einen Gründungsstandort gibt, in dem sich heute die meisten Büroräume befinden, bedeutet aus meiner Sicht ganz und gar nicht, dass wir diesen Standort bevorzugen. Ja, hier wurden in den letzten Jahren rund 14,5 Mio. Euro investiert und im Sportpark inkl. Tennishalle „nur“ rund 1,5 Mio. €. Im Bootshaus waren es „nicht einmal“ 0,1 Mio. €. Das hatte jedoch nichts mit einer Bevorzugung dieses Standorts zu tun, sondern mit gravierenden baulichen Mängeln, die bei der Sanierung des Bodens in der Halle 1 aufgetaucht sind. Diese haben den MTV Ende 2019 nahe an die Insolvenz getrieben. An dieser Stelle gilt noch einmal der herzliche Dank der Landeshauptstadt München und dem Freistaat Bayern. Nur durch die Sonderförderung zur Beseitigung der Chloridschäden war die Sanierung des Gebäudes überhaupt möglich.

Während im Sportzentrum fast ausschließlich gebaut wurde, hat sich aus unserer Sicht in der Werdenfelsstraße deutlich mehr getan. Auch hier wurde gebaut (Risse in der Fassade abgedeckt, undichte Duschbereiche komplett erneuert, das komplette Gebäude gemalert und der Fußboden renoviert. Dazu wurde der Standort noch durch eine Vielzahl neuer Abteilungen und Angebote aufgewertet:

- Der Fitnessbereich im Obergeschoss wurde Ende 2018 in einen Mehrzweckraum umgewandelt, um den geänderten Bedürfnissen der Mitglieder gerecht zu werden. Im Mehrzweckraum wird seitdem eine Vielzahl an zum Teil neuen Sportstunden wie Aikido, Gymnastik, Kindersportschule und Kindertanz angeboten. Des Weiteren konnten wir der Grundschule weitere Hallenzeiten für den Schulsport anbieten.

- Mit Ultimate Frisbee wurde eine neue Sportart im Outdoorbereich installiert.
- Durch neue Angebote wie unser Feriensportprogramm, die Fußballschule und die Mittagsbetreuung wurde der Standort attraktiver.
- In der Tennisabteilung wurde eine neue Tennisschule installiert, um den Mitgliedern einen größeren Mehrwert zu bieten.
- Wir haben das Infothek-Team vergrößert, womit wir die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle erweitern konnten, um mehr Mitgliedern Raum zum Fragestellen zu geben.

Uns ist bewusst, dass es weiterhin den großen Wunsch nach einer Umgestaltung der Außenanlagen in der Werdenfelsstraße gibt, und es wird nach wie vor weiter an den Plänen gearbeitet. Über die Hindernisse dabei habe ich in der Vereinszeitung 2/2022 (<https://tinyurl.com/bdb9wbvk>) einen längeren Artikel geschrieben. Da u.a. durch den starken Mitgliederverlust in den vergangenen Jahren das Projekt aktuell nicht finanziert werden kann, werden gerade Alternativen erarbeitet, bei denen zunächst nur Teile des Projekts umgesetzt werden würden. Ob eine solche Teilumsetzung sinnvoll ist, kann allerdings erst beurteilt werden, wenn diese Alternativen ausgearbeitet sind, und durchgerechnet sowie diskutiert werden können. Ich halte euch zu den weiteren Planungen hier auf dem Laufenden.

Nun könnte die Frage aufkommen, warum in diesem Jahr die Kletterhalle und die Heizungsanlage inkl. Duschen im Tennisheim saniert werden, aber kein Kunstrasen gebaut wird. Die Antwort ist: beide Maßnahmen sind im Gegensatz zum Kunstrasen finanzierbar, da sie auch in Summe um ein Vielfaches günstiger sind als die Umgestaltung der Außenanlagen. Zudem ist es so, dass uns bei der jährlichen TÜV-Überprüfung der Kletterhalle in den letzten Jahren wiederholt vom TÜV eine Grundsanierung der Kletterhalle empfohlen wurde, da diese zwar noch die Sicherheitsanforderungen erfüllte, aber aufgrund des Alters der Anlage voraussichtlich nicht mehr allzu lang erfüllen würde.

Daher hatte sich der Vorstand für die Sanierung entschieden, bevor eine ungeplante Nutzungssperre erforderlich werden würde. Schließlich konnten die Damen in der Tennisanlage zum Teil nur noch kalt duschen, aufgrund von Verkalkung war zudem von einer vermeidbaren Steigerung der Energiekosten auszugehen.

Sponsoring

Eine große Hilfe bei der Umsetzung sämtlicher Projekte im MTV und auch bei der Verbesserung unserer bestehenden Abteilungen wäre eine verbesserte Finanzierung durch Sponsoringeinnahmen. Hier sind all unsere Maßnahmen in den letzten drei Jahren fehlgeschlagen. Dabei haben wir so viel zu bieten wie kaum ein anderer Verein in München. Eine traditionelle Werbefläche hat in der Häberlstraße monatlich rund 30.000 und in der Werdenfelsstraße rund 20.000 Sichtkontakte. Dazu kommen noch die Sichtkontakte durch Dritte (bei Spielen, beim Bringen/Abholen der Kinder, ...). Durchaus attraktiv für Kooperationspartner, wenn man bedenkt, dass bei uns jede Altersgruppe vertreten ist. Und dennoch schaffen wird es nicht, einen Kontakt zu den Entscheidern herzustellen. Wenn Du Lust hast, als Unternehmen eine Kooperation mit dem MTV auf Augenhöhe einzugehen oder Kontakte für den MTV herzustellen, dann melde Dich gerne bei uns (gf@mtv-muenchen.de). Wir freuen uns auf Deinen Kontakt.

Veit Hesse
Geschäftsführer



Michael Paul
Sportliche Leitung



Physiotherapie

Liebe Mitglieder,

es ist mir eine sehr große Freude für den MTV München die Physiotherapie hier neu starten zu dürfen.

Die ersten Patientinnen und Patienten sind behandelt, Kollegen*innen und schon so manche Sportler*innen und Mitglieder kennengelernt und mein erster Eindruck hat sich schon bestätigt - dieser Verein besticht mit einem besonderen Charme.

Nun möchte ich auch die Chance nutzen, mich euch ein wenig genauer vorzustellen. Mein Name ist Korbinian Gerg und ich bin vor einem Jahr nach München gezogen. Davor habe ich meine Zeit im beschaulichen Kochel am See verbracht. Dort war ich sportlich von klein auf mit Fußball und Skifahren unterwegs und habe mit 15 Jahren begonnen den dortigen Fußballverein und Skiclub als ehrenamtlicher Trainer zu unterstützen. Beruflich kann ich auf sechs Jahre Bankkaufmann zurückblicken, bevor ich mich für die Ausbildung als Physiotherapeut entschieden habe. Und diese Entscheidung war ein absoluter Volltreffer für mich. Seit 2019 bin ich examinierter Physiotherapeut. Gearbeitet habe ich davor in einer orthopädischen & geriatrisch orientierten Praxis bei Tutzing, und habe nebenbei Amateurfußballvereine von Kreisliga bis Bayernliga sowie beim BFV Leistungs- und Förderkader physiotherapeutisch unterstützt.

Meine bisherigen Zusatzqualifikationen sind:

- Manuelle Therapie nach Maitland
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Athletik- & Functional-Trainer
- OSCoach (Experte für eine zielgerichtete und evidenzbasierte Rehabilitation)

Als Physiotherapeut ist es mir wichtig und mein Ziel, euch eine engagierte, seriöse, ehrliche und empathische Unterstützung zu sein. Wodurch ihr eine möglichst körperlich uneingeschränkte Teilhabe an Sport/Freizeit, Verein, Familie und Arbeit haben könnt.

Der therapeutische Schwerpunkt von uns liegt auf den typischen orthopädischen, chirurgischen und muskuloskelettalen Beschwerdebildern. Also akute Verletzungen (konservativ oder operativ versorgt), Überlastungssyndrome (z.B. Achillessehnenentzündung, Impingement der Schulter, etc.) sowie chronische Schmerzen, welche den Bewegungsapparat betreffen.



Auch ist mir das Thema Prävention ein großes Anliegen, weil ich hier von dem Nutzen und der Wichtigkeit zum Vermeiden von Verletzungen oder Überlastungen sehr überzeugt bin. Deshalb wollen wir Euch auch hier ein gutes Angebot, welches einzeln oder in Kleingruppen angenommen werden kann, anbieten, damit ihr so größere Beschwerden am Bewegungsapparat möglichst vermeiden könnt. Ganz nach dem Motto "Vorbeugen ist besser als heilen". Dazu stehe ich euch auch sonst gerne für sämtliche Rückfragen und Beratungen rund um das Thema Physiotherapie zur Verfügung. Schreibt mir einfach (physiotherapie@mtv-muenchen.de) und ich freue mich euch eine Rückmeldung geben zu können. Ich freue mich Euch helfen zu können.

Viele Grüße
Korbinian

Ehrenamt im MTV



Steckbrief

Name: Andrea L.

Funktion: Abteilungsleiterin Judo

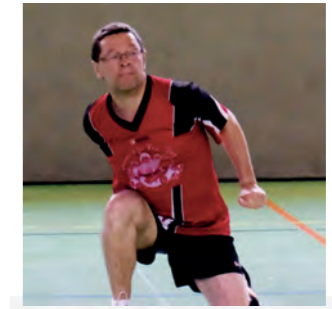
Beim MTV seit: 1996

Der MTV ist für mich: der einzig wahre Ort zum Raufen.

Ich engagiere mich beim MTV weil: ohne Engagement in einem Verein nichts läuft.

Ich wünsche mir: mehr Nachwuchs im Ehrenamt.

Wenn der MTV eine Eissorte wäre, wäre er: Amarena – rot-weiß und alt bewährt, aber immer gut!



Steckbrief

Name: Hans-Joachim W.

Funktion: Abteilungsleiter Prellball

Alter: 64

Beim MTV seit: 1995

Der MTV ist für mich: mein Verein!

Ich engagiere mich beim MTV weil: Prellball ein toller Sport ist und ich mithelfen will, dass beim MTV noch möglichst lange „geprellt“ wird.

Wenn der MTV eine Eissorte wäre, wäre er: Erdbeere – rot wie die Vereinsfarbe!



Kindersportschule

Liebe Eltern, liebe Kinder,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und in der Kindersportschule ist es Zeit, auf ein Jahr voller Bewegung, Spiel und Spaß zurückzublicken. Die Kindersportschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern eine vielfältige sportliche Erfahrung zu bieten und ihre Begeisterung für Bewegung zu wecken. Der Schuljahresabschluss ist eine Gelegenheit, diesen Erfolg zu feiern und den Kindern für ihre fleißige Teilnahme und ihr Engagement zu danken.

Auch möchten wir uns hier herzlich bei den Eltern und Großeltern bedanken, die oft eine logistische Meisterleistung erbringen, um den Kindern die regelmäßige Teilnahme an den Sportstunden zu ermöglichen.

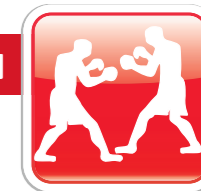
Das vergangene Schuljahr in der Kindersportschule war ein voller Erfolg. Woche für Woche konnten die kleineren Kinder mit Begeisterung an den Gerätelandschaften und mit Hilfe erster kleiner Spiele und Übungen mit Kleingeräten ihr Können verbessern. Kinder ab der 2. Stufe konnten sich von Fußball über Tennis bis hin zu Leichtathletik, Bouldern und Turnen und in vielen weiteren Sportarten ausprobieren und erste sportliche Vorlieben entdecken.

Dabei lag der Fokus nicht nur auf der Vermittlung sportlicher Fähigkeiten, sondern auch auf der Förderung von Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen.

Auch in den Sommerferien bleibt der MTV ein Ort, an dem Kinder ihre Leidenschaft für Sport weiterentwickeln können. Die Sommerpause bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Fanni.CLUBs zusammen mit Freunden neue Sportarten auszuprobieren und auch die anderen Standorte (Bootshaus, Werdenfelsstraße, Häberlstraße) mit ihrem breiten Abteilungsangebot kennenzulernen.

Wir freuen uns, euch im September wieder in den Hallen des MTV begrüßen zu dürfen, wenn die Kindersportschule in das nächste Schuljahr, hoffentlich gemeinsam mit euch, startet.

Das ganze Team der Kindersportschule wünscht Euch schöne und erholsame Sommerferien!



Boxen und Kunst



Beides, wenn es aufrichtig und leidenschaftlich gelebt wird, bedeutet harte Arbeit. Talent allein reicht nicht dafür. Denn Boxen ist nicht nur Sport, sondern eine Metapher für die eigene Existenz. Und was die Kunst betrifft – sie beweist dann zeitlose Qualität, wenn sie sich mutig dem menschlichen Drama nähert. Beides zusammen ist faszinierend, inspirierend, ein kreativer Glücksfall!

Dazu ein Treffen mit Philipp Lang, 23 Jahre, unter Wettkampftainer Branko Djuricic im Frühjahr nach einem überlegen geführten Fight Oberbayerischer Meister geworden. Besuch nicht wie gewohnt im Boxkeller, sondern in der renommierten Münchner „Kunstgießerei“. Philipp Lang absolviert hier nach seinem Fachabitur für Gestaltung eine Ausbildung als Metallbildner. Das macht neugierig. Ein guter Ort für die Verbindung zwischen Boxen und Kunst. Die Hand, die entwirft und Skulpturen schafft, diese Hand kann auch zur Faust geballt werden, kann verletzen, schlagen, aber auch versöhnen. Dabei geht es immer um Positionierung, um Deutlichkeit.

Filipp Lang arbeitet mit Bronze, eine Legierung aus Kupfer und Zinn, die über Jahrtausende die Menschheitsgeschichte kulturhistorisch prägte und noch heute ein Werkstoff von hoher künstlerischer Bedeutung ist. „Spannend, vielfältig. Die einzelnen Etappen bis zur Fertigstellung einer Skulptur fordern dich immer wieder heraus!“, sagt er, während er gewissenhaft an einem Ikarus-Modell arbeitet. So kennt man Philipp auch im Boxtraining: konzentriert, ernsthaft, nach Fehlerlosigkeit strebend, ohne Schnörkel, ohne Angeberei.

Starkes Boxen und starke Kunst, in letzter Instanz, wohl eine Frage des Charakters.

Hans Melzer

3x3 Boxen

Drei Sparringturniere - drei Vereine - drei Austragsorte Das war die Idee und jetzt sind wir mittendrin. "Wir", das sind Thomas Lissner vom TSV 1860, Uli Dichtl vom FC Puchheim, sowie Zuzana Ronchetti und ich, Lalena Hoffschildt, vom MTV.

Wir haben uns im Januar das erste Mal zusammengesetzt und die Idee geboren, in regelmäßigen Abständen gemeinsam zu trainieren und anschließend Freundschaftssparrings mit Wettkampffeeeling zu organisieren. Am Samstag, den 13. Mai war es dann so weit, der Ring stand, nachdem Vorstand Olli Sawitzki nochmal 4 Stunden lang Seile geknüpft hatte. Gegen 17:00 kamen die Trainer und Sparringsteilnehmer und bald füllte sich der Keller auch mit Zuschauern. Die Nervosität unter den Boxerinnen und Boxern stieg spürbar, denn es wurde richtig wuselig. Und dann kam der Gong und die erste Runde wurde eröffnet. Alle Orga hing plötzlich an Zuzana allein, denn ich habe selbst teilgenommen und war dadurch irgendwie "out of order". Das ist eines der Phänomene, wenn man vor Zuschauern in den Ring steigt: es ist hochkonzentriert und gleichzeitig steht man neben sich. Alles geht in Zeitlupe und rasend schnell. Danach ist man aufgeputzt und leer gleichzeitig. Boxen ist ein wahnsinnig toller Sport und Sparring bringt einen wirklich weiter, aber solch erste Ringerfahrten sind wirklich die Krönung. Die nächste Runde findet in Puchheim statt, sobald der Termin steht, hört Ihr von uns.

Und dann heißt es : Dabeisein ist alles! Ein großes Dankeschön geht an Andi Bichler, der uns zur spontanen Kellerparty Pizza liefern ließ und so definitiv den einen oder anderen (mich!) vor dem Umkippen bewahrte. Beim nächsten Event in unserem Keller läuft die Sache nochmal deutlich runder, weil wir dann in der Orga drin sind und wissen, worauf wir achten müssen.

Und noch ganz wichtig: Nix wäre das gewesen ohne Ringrichter Jürgen Hartenstein, Ringsprecher Klaus Wolf und Matthias Kübler als Meister der Zeit, vielen vielen Dank!

Haut rein und see you.
Lalena



Brauchen wir noch Vorbilder?

Boxen. Dieser angeblich brutale und primitive Sport belehrt die moderne Zivilisation über sich selbst. Braucht es diese „moralische Einschüchterung“ in Zeiten dekadenter Selbstgefälligkeit, vorauseilenden Gehorsams, Bevormundung durch Wichtigtuer:innen? Ja, unbedingt!

Wer sich ernsthaft mit dem Boxsport auseinandersetzt, wird mit Werten wie Mut, Selbstverantwortung, Ehrlichkeit, Respekt und Würde konfrontiert. Aber wo finden wir diese Werte noch in Politik und Medien, in Wissenschaft und Kunst, in unserem privaten und beruflichen Umfeld? Diese Fragestellung ist nicht neu. Hier zwei Antworten aus dem Boxsport:

Max Schmeling (1905-2005), deutscher Meister, Europameister und Weltmeister im Schwergewicht, legendärer Konter-Boxer, glänzende Reaktion, knallharte Rechte, Mythos, Legende. Aber auch Lebensretter von jüdischen Jugendlichen, denen er in der NS-Zeit zur Flucht verhilft. Deutschlands Boxidol Nr. 1 bleibt immer auf Distanz zum Nazi-Regime, im Gegensatz zu vielen anderen Prominenten dieser Zeit. Er tritt nicht der NSDAP bei, behält seinen jüdischen Manager Joe Jacobs und lehnt sogar eine Ehrung Adolf Hitlers ab. Trotz seiner Popularität eine enorm riskante Haltung.

Muhammad Ali (1942-2016) legt seinen Geburtsnamen Cassius Clay ab, weil es ein „Sklavename“ ist. In Zeiten brutaler amerikanischer Rassendiskriminierung ein wahrhaft starkes Bekenntnis – fernab wohlfeiler Wokeness. „The Greatest“ gehört zu den bedeutendsten Schwergewichtsboxern des 20. Jahrhunderts. Ein herausragender Athlet, der auch außerhalb des Boxrings für brisante Schlagzeilen sorgt, wenn er sich lautstark und überzeugend für die Bürgerrechte der Afroamerikaner einsetzt. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere wird ihm 1967 der Weltmeistertitel aberkannt, nachdem er sich geweigert hatte, den Wehrdienst während des Vietnamkrieges anzutreten. „Kein Vietcong nannte mich jemals Nigger“!

Ali wird wegen Wehrdienstverweigerung zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt, bleibt gegen Kautions auf freiem Fuß, sein Reisepass wird eingezogen, seine Boxlizenz ist gesperrt. Erst 1970 darf er wieder in den Ring steigen und erlebt ein sensationelles Comeback.

Warum sind Max Schmeling und Muhammad Ali besonders im Jetzt authentische Vorbilder? Folgender Punkt scheint hier besonders wichtig: Beide wissen um das unveräußerliche Recht auf freie Meinung. Ein verbrieftes, hart erkämpftes demokratisches Grundrecht, die Grundlage für unser Zusammenleben, für eine positive persönliche und gesellschaftliche Entwicklung. Dessen sind sich Max Schmeling und Muhammad Ali sehr bewusst, das lassen sich beide nicht nehmen – auch nicht in bedrohlichen Situationen. Sie verteidigen diesen Wert, sie kämpfen für ihre Ideale. Das zollt unbedingten Respekt, das macht sie zu wirklich „großen Boxern“ - nicht nur im Ring. Das macht sie für uns zu wahren Vorbildern, damit auch wir die eigene Auffassung und Überzeugung offen, unbefangen und wenn notwendig auch kontrovers diskutieren. Das gilt es zu bewahren!

Zum Aufpassen! Artikel 5, Grundgesetz: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Hans Melzer

Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Erfolg auf der Oberbayerischen

Kaum beginnt ein neues Jahr, beginnen auch die offiziellen Wettkämpfe. Nachwuchsveranstaltungen, Vergleichsturniere, Meisterschaften. Wenn unsere Boxerinnen und Boxer antreten, sind sie mental, körperlich und boxerisch bestens vorbereitet. Manchmal ist noch das eine oder andere Kilo im Weg, um in der optimalen Gewichtsklasse antreten zu können. Dann muss Gewicht „gemacht“ werden. Schwitzen und hungern. Gerade bei den Frauen ein Thema, weil insgesamt weniger Athletinnen antreten und ein Kampf eventuell nur in einer anderen Gewichtsklasse möglich ist. So sahen wir in den Tagen vor der Oberbayerischen Meisterschaft einige unserer Boxer schlecht gelaunt durch die Gänge schleichen. Gewicht machen ist kein Spaß.

Am Wochenende 22./23. April in Fürstenfeldbruck war es so weit: die Viertel-, Halb- und schon einige Finalkämpfe der Oberbayerischen Meisterschaft standen an. Sieben Wettkämpfer waren für den MTV am Start: Emmi Morawietz, Jonas Graf, Hüseyin Akgül, Leon Groß, Filipp Lang, Hassar Maged und Deni Filipovic. In der mit 400 Zuschauern gut gefüllten Jahnhalle in Fürstenfeldbruck wollten unsere Boxer ihr Können beweisen.

Eine schlechte Nachricht gleich zu Beginn: für Hassar fand sich kein Gegner. Er muss auf seinen nächsten Kampf noch etwas warten.

Mit den Damen ging es los und kurz nach 17 Uhr trat Emmi im 15. Kampf des Tages gegen Ayssa Lopez-Martin vom Boxwerk in den Ring. Emmi, die hart auf ihren ersten Kampf trainiert hatte, so hingefiebert hatte, die in kürzester Zeit sechs Kilo verloren hatte, um antreten zu können – sie erwischte einen schlechten Tag. Sie kämpfte tapfer, konnte aber nicht ihre gewohnte Form zeigen. In der zweiten Runde gab sie den Kampf auf.

Jonas traf im 19. Kampf der Meisterschaft auf Ronny D’Almeida vom Boxwerk. Auch er fand nicht in den Kampf und Wettkampftrainer Branko holte ihn in der zweiten Runde aus dem Ring.

Hüseyin war einer der letzten Kämpfer des Abends. Sein Gegner: Adhurim Asani vom SC Freising. Hüseyin, sonst bekannt und gefürchtet für seine Schlagkraft, konnte an diesem Abend nicht zeigen, was er drauf hat. Der Ringrichter beendete den Kampf in der dritten Runde.

Der erste Tag war also nicht wie erhofft gelaufen, blieben noch Leon, Filipp und Deni am Sonntag.

Als erster durfte Filipp um kurz nach elf gegen Erman Arnaout vom BC Levent Cukur ran. Filipp drehte auf und zeigte von der ersten Sekunde an seine überragende Form, sein gutes Auge und seine schnelle Reaktion. Immer einen Tick schneller, immer schon weg, wenn die Faust des Gegners kam. Sein Kontrahent konnte nicht mithalten, der Ringrichter beendete den Kampf in der zweiten Runde.



Denis Gegner im Halbfinalkampf war Samuel Nieberle vom TSV Schongau. Kaum hieß es „Box!“, zerlegte Deni seinen Kontrahenten. Schnell, kraftvoll, immer nach vorn. Er ließ dem Schongauer keine Chance. Die Gegenseite warf noch in der ersten Runde das Handtuch.

Fehlte nur noch Leon. Er traf auf Ruslan Arrian vom TSV 1860 München. Die beiden lieferten sich einen spannenden, sehenswerten Kampf, schenkten sich nichts, teilten aus, steckten ein. Für die angereisten MTV-Supporter lag eindeutig Leon vorn. Das Kampfgericht erklärte in einer so genannten „split decision“ – d.h. die Kampfrichter waren sich nicht einig - den 60er zum Sieger.

Am 6. Mai dann die Finalkämpfe. Deni und Filipp. Wieder in Fürstenfeldbruck, diesmal im Festzelt vor 700 Zuschauern.



Filipp bestritt seinen Kampf gegen Pal Köhler von den Stadtwerken München. Wieder begeisterte er das Publikum mit seiner Schnelligkeit, seiner Reaktion, seinem technischen Können. Aber auch sein Gegner war schnell. Fast sah es nach einem ausgeglichenen Schlagabtausch aus. Sieht man sich Aufnahmen des Kampfes in Zeitlupe an, kann man erkennen, dass sein Kontrahent gar nicht getroffen hat. Filipp war schon wieder weg, wich aus, immer die entscheidende Millisekunde schneller. Sieger nach Punkten nach drei Runden: Filipp Lang!

Schließlich im 68. Kampf von insgesamt 75 Kämpfen der amtierende Bayerische Meister: Deni Filipovic! Sein Gegner im Ring: Sisko Tomislav vom BC Piccolo Fürstenfeldbruck. Deni zeigte vom ersten Gong an, was er kann. Druck nach vorne, die Ringmitte behaupten, mit der Führhand rantasten, dann eine Schlaghand in die Lücke. Der Brucker hielt tapfer mit, boxte sich durch, hatte letztlich aber keine Chance. Nach drei Runden hieß es einstimmig „Sieger nach Punkten: Deni Filipovic!“

Denis überragende Leistung sollte belohnt werden. Bester Kämpfer bei den Männern Elite: Daniel „Deni“ Filipovic!

Deni und Filipp natürlich herzlichen Glückwunsch zum Titel und Deni für die besondere Ehrung! Allen Wettkämpfern den allergrößten Respekt! Und natürlich unserem Wettkampftrainer Branko Djuricic Glückwunsch zur Leistung seiner Athleten!

Matthias Kübler



Abteilungsleitung:
Oliver Sawitzki

boxen@mtv-muenchen.de





Karate

Im ersten Quartal des Jahres 2023 hat die MTV-Karateabteilung erfolgreich an zwei internationalen Meisterschaften teilgenommen.



Die erste Meisterschaft fand am 4. März 2023 in Zagreb, Kroatien, statt. Fünf Kämpfer und drei Trainer der MTV-Karateabteilung aus München waren anwesend, zusammen mit über 180 Kämpferinnen und Kämpfern aus 15 Ländern, darunter auch fünf Vertreter des MTV München.

Anton hat in seiner Altersklasse (14-15 Jahre) einen hervorragenden Kampf gegen seinen ersten Gegner gewonnen und sich den zweiten Platz gesichert. Vincent hat ebenfalls den zweiten Platz in der Gewichtsklasse 17-18 Jahre gewonnen. In der Nachwuchsklasse bis 70 kg hat Christopher den dritten Platz belegt. Panos hat seinen ersten Karatekampf in der Nachwuchsklasse bis 80 kg souverän gewonnen. Asif hat in der Erwachsenen-Meisterklasse den ersten Platz belegt und seinen Titel als Meister zum dritten Mal verteidigt, obwohl er in einer höheren Gewichtsklasse antreten musste. Trotz einiger kleiner Verletzungen haben

die drei Kämpfer einen Monat später, am 1. April 2023, erfolgreich an den internationalen Deutschen Meisterschaften in Schweinfurt teilgenommen.

Asif hat erneut den ersten Platz in der Meisterklasse bis 85 kg gewonnen. Sampai Alex hat mit einem Sieg und einer Niederlage den dritten Platz in der Senioren-Kategorie belegt. Leider konnte Anton aufgrund einer Handverletzung im Viertelfinale nicht weiterkämpfen, aber seine herausragende Leistung gegen einen erfahrenen Gegner hat ihm den Respekt aller Zuschauer und anderer Kämpfer eingebracht. Die Teilnahme an den internationalen Meisterschaften im ersten Quartal 2023 war für die MTV-Karateabteilung in München ein großer Erfolg.

Die Kämpferinnen und Kämpfer haben in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen herausragende Leistungen gezeigt und sich Plätze auf dem Podium gesichert. Trotz einiger Verletzungen war die Teilnahme an den Meisterschaften eine wertvolle Erfahrung und wird sicherlich dazu beitragen, dass die Abteilung auch in Zukunft erfolgreich sein wird. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg bei zukünftigen Wettkämpfen.



Abteilungsleitung:
Jörg Vochetzer

karate@mtv-muenchen.de



Meisterschaften und Medaillen

1. Die MTV U18w erreicht in der WNBL-Jugend-Bundesliga sensationell das Finalturnier TOP4 um die Deutsche Meisterschaft 2023

- Unglaublich: Der Aufsteiger und Liga-Neuling MTV München holte sich nach einem verletzungsbedingten 0:4-Start mit 6:0-Siegen in Folge doch noch Platz 3 in der WNBL Gruppe Süd – und legt in den Play-Offs erst richtig los: Das junge MTV-Team besiegte die beiden hohen Favoriten, die Main Sharks Würzburg (100:71 / 75:78), und die bis dahin noch ungeschlagene BG Ludwigsburg zunächst im Heimspiel mit 84:82 (HZ 49:35 !), und auswärts, vor großer Kulisse in Ludwigsburg, sogar mit 81:68 – WOW !

- Das Team der MTV-Trainerinnen Doris Schuck und Uta Englisch erreichte damit als erster Liga-Neuling das TOP4-Turnier um die Deutsche U18w-Meisterschaft - ein Doppel-WOW!!



- Ein tolles Event war das 3-tägige TOP4, das Finalturnier um die Deutsche U18w-Meisterschaft in Hofheim bei Frankfurt. Der MTV war leider stark ersatzgeschwächt, ohne die Centerspielerinnen Mae Whittall (im Schnitt 20 Punkte, 10 Rebounds pro Spiel!) aufgrund Abiturprüfungen und Daria Popovici (1,86m groß, reboundstark) wegen einer Knieverletzung. Das minderte natürlich die Chancen auf einen weiteren MTV-Coup.

- Im Halbfinale gegen TuS Lichterfelde (5 Nationalspielerinnen), waren unsere Mädels körperlich klar unterlegen und viel Druck mit vielen Fouls ausgesetzt und verloren am Ende klar.

- Am Sonntag beim Spiel um Platz 3 gegen die starken Neuss Tigers, mit toller 1.HZ des MTV und 43:42-Führung, bevor die Kräfte nachließen. Am Ende Rang 4 für die fantastischen MTV-Mädels, danach große Siegerehrung vor toller Kulisse – mit Medaillenübergabe.



- Fazit: Tolle 1. WNBL-Saison des MTV, Danke an die Trainerinnen Doris und Uta, Danke an Helena, sie wurde vom DBB als MVP zur wertvollsten Spielerin der Saison 2022/23 gewählt! Danke an Marisa von den BC Hellenen, Danke an Ana, Emilia, Daria, Gretha, Heli, Lea, Mae, Paulina, Vroni, Danke an alle die dazu beigetragen haben: Eltern, Freunde, Fans und auch an die großzügigen Spender Rainer, Uli, Wolfi (alles ehemalige MTV-Spieler der He1 aus den 80er-Jahren!), die uns bei den Hotelkosten kräftig unterstützten. Ein 4-faches Danke- WOW!

2. Die MTV-Ladies gewinnen erstmals den Bayernpokal 2023

- Das gab es auch noch nie: Die MTV-Damen holen sich – unbeirrt von Terminchaos und weiter Anreise – erstmals den Bayernpokal der Damen!

- Klarer Auftaktsieg gegen Gastgeber DJK Neustadt/Waldnaab (1.Bayernliga Nord) mit 90:58

- Schon 60 Minuten später das 2.Spiel, haushoher 113:62-Erfolg gegen die Regensburg Baskets (Regionalliga Nord)

- Riesenjubiläum - Sabine (Da2) zündete die mitgebrachten goldenen Konfettikanonen - Teamcap Patricia stemmte den gläsernen Siegerpokal – die MTV-Ladies Patricia, Ana, Franzi, Helena, Isabella, Lena, Marisa und Vero sind Bayernpokalsieger 2023 – WOW!





3. Die Herren1 – Dritter Aufstieg in Folge – Ziel Regionalliga erreicht

- Riesenjubiläum auch bei den Herren1 unter der Leitung von Trainer Michael Schwarz. Souveräne Meisterschaft in der Bayernliga Südwest und den Aufstieg in die 2. Regionalliga vorzeitig – 4 Spieltage vor Saisonende – gesichert.
- 20 Spiele – 20 Siege, was will man mehr! Glückwunsch an alle die dazu beigetragen haben!



4. Auch die Herren2 in der Erfolgsspur – Meisterschaft und Aufstieg perfekt

- Unter der Führung der beiden sehr engagierten Herren2-Trainer David Georgi und Jan-Philipp Lenz gelingt schon der zweite Aufstieg in Folge – mit einer bunten Mischung aus Jugend und Routiniers in die Bezirksklasse – Doppel-WOW!



5. Die Herren3 – sichern sich ebenfalls Meisterschaft und Aufstieg

- Mit den unermüdlichen Coaches Hannes Schwarz und Christian Madl läuft es bei den – stark verjüngten – Herren3 besser denn je:
Meisterschaft und Aufstieg in einer schweren Liga im letzten Spiel in der MTV-Halle – Glückwunsch – WOW!



6. Die Damen2 – souverän in der Bayernliga Süd

Obwohl nicht immer in Bestbesetzung am Start schlug diese tolle Damen2-Combo mit den überzeugenden Da1-Routiniers Marina und Vero, mit Sabine (Organisation), Natasha sowie den starken MTV-Jugendspielerinnen Ana, Amina, Emilia, Eva-Lotta, Helena, Heli und Paulina am Ende sogar den Bayernliga-Meister FC Bayern und sicherte souverän einen guten Mittelfeldplatz.



7. Bei den Jungs lieferte die U14m die beste Performance ab.

Die starke Truppe der beiden Coaches Ivo Genchev und Chien belegte Platz 1 in der Bezirksliga Gruppe West und verpasste in der Meisterrunde (mit den Topteams der Gruppe Ost) nur wegen einer -1Punktniederlage gegen Landshut den Meistertitel – dennoch WOW!



8. Die U18m mit den Coaches Armin Wolpers und Laszlo kam nach einigen Anlaufschwierigkeiten in der Saison recht gut in Schwung – mit Siegen auch gegen die Topteams der Liga. Zur Belohnung geht sie in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga an den Start!



9. Die U12m hatte im Laufe der Saison mit mehreren – beruflich bedingten -Trainerwechseln zu kämpfen.

Am Ende übernahm Laszlo (Abt.leiter) das Training, und holte mit den Jungs, die von den Eltern immer gut und lautstark unterstützt wurden, gegen den TSV Wasserburg mit 60:55 den heißersehten ersten Sieg!



10. Die U16m des MTV in der BOL mit Auf und Abs.

Keine leichte Aufgabe hatten Liam Rankin (Spieler He2) und Tarek mit der U16m übernommen, trotz des großen Kaders musste die Mannschaft mehr als einmal nur mit 5-6 Jungs antreten, vor allem auswärts, da gab es leider wenig zu holen, die Talente wären da, aber es fehlte bei einigen der Einsatz und die mannschaftliche Geschlossenheit – ein paar Zugänge machen Hoffnung.

11. Grundlagenarbeit bei den Mädchen

Bei den Mädchen ackert Trainerin Verona Dushi, unterstützt von Lena (Da1) sowohl bei der U12w/BOL als auch in der U14w Bayernliga an den Basics (Dribbeln, Passen, Werfen) und an der Spielperformance, in der kommenden Saison wird sich das sicherlich auszahlen.

12. In der U16w-Bayernliga

hatte Trainerin Franzi Wörner, tatkräftig unterstützt von Michi (He1-Spieler), ebenfalls größere Anlaufschwierigkeiten zu überwinden, aber auch hier war eine deutliche Leistungssteigerung in der Rückrunde zu erkennen.

13. Die U18w in der BOL

mit Trainer-Routinier Christoph Lammers, konnte fast nie in Bestbesetzung antreten, da er oft Spielerinnen für die WNBL und die Da2 abstellen musste. Trotzdem zeigte das Team einige wirklich gute Spiele und belegte einen guten Mittelfeldplatz.

Laszlo

Abteilungsleitung:
Laszlo Baierle

basketball@mtv-muenchen.de





MTV-Herren mit überragender Saison

Die Saison 22/23 war ein sportlicher Meilenstein für die Herrenmannschaften. Beide Teams spielten bis zum Schluss um den Aufstieg mit. Das gab es beim MTV schon seit vielen Jahren nicht mehr. Noch vor einem Jahr belegte die zweite Mannschaft kurzzeitig den letzten Platz in der B-Klasse, rettete sich dann durch eine Siegesserie noch zum direkten Klassenerhalt. Noch spannender und knapper wurde es in der Kreisliga, als die erste Mannschaft bis zum letzten Spieltag zittern musste.

Zweite Mannschaft verpasst Aufstieg knapp

Nach jahrelangem Abstiegskampf in der B-Klasse legte die zweite Mannschaft eine durchweg starke und erfolgreiche Saison hin. Bis kurz vor Schluss stand man auf Tabellenplatz zwei, der den direkten Aufstieg bedeutet hätte. Nur ein Team in der Liga erzielte mehr Tore, am Ende reichte es nicht ganz. Die Qualität der Mannschaft ist jedoch so gut, dass auch in der kommenden Saison der Aufstieg möglich sein wird. Am Ende steht ein tolles Jahr mit vielen Siegen zu Buche, auf die jeder Spieler und die Trainer stolz sein können.

Erste Mannschaft so gut wie seit 25 Jahren nicht

Zur Winterpause abgeschlagen im Mittelfeld – am Ende hatte man sogar noch die Chance auf Platz zwei. Die erste Mannschaft räumte in der Rückrunde buchstäblich alles aus dem Weg. Acht Siege und zwei Unentschieden bedeuten am Ende einen Platz in den Top-4. Darunter waren Siege in den Topspielen gegen Meister Wacker München, FC Kosova und Fürstenried. Nach drei Jahren Abstiegskampf bis zur letzten Sekunde bedeutet die aktuelle Spielzeit das beste Abschneiden der ersten Mannschaft seit dem Abstieg aus der Bezirksliga Mitte der 90er Jahre.



Osterferiencamp ein voller Erfolg

In den vergangenen Osterferien führte die Fußballabteilung des MTV zum ersten Mal ein reines Fußball-Camp in Eigenregie durch. Gekickt wurde an der heimischen Werdenfelsstraße mit 21 begeisterten Spielern. Selbst das unbeständige Münchner Wetter hielt Kinder und Trainer nicht davon ab, Trainingseinheiten draußen durchzuführen.

Die morgendliche Einheit hingegen fand in der Halle mit unterschiedlichsten Turnierformen statt. Auch die Mittagszeit wurde neben der Verpflegung genutzt, um das fußballerische Wissen der Kids zu erweitern. In Form von Quiz, Ratespielen, Teamspielen und Pantomime hatten in der ruhigen Mittagspause stets alle was zum Lachen.

Besonders erfreulich war die Ausstattung in Form von Hose, Trikot und einem eigenen Ball, der nach der Camp-Woche mit nach Hause genommen werden durfte. Auch künftig plant die Fußballabteilung weitere Camps. Die nächsten werden in den Sommerferien stattfinden. Alle Infos hierzu sind auf unserer Homepage zu finden.

Abteilungsleitung:
Nikolai Mende

fussball@mtv-muenchen.de





Fußballschule

Ein Jahr MTV-Fußballschule: Erfolgreiche Entwicklung und wachsende Begeisterung

Im Mai 2022 startete die MTV-Fußballschule mit ihrem ersten Fußball-Kindergarten für Mädchen und Jungs im Alter von 4-5 Jahren. Hier lernen die Kinder in einer spielerischen und altersgerechten Umgebung die Grundlagen des Fußballs kennen.

Heute, ein Jahr später, hat sich die MTV-Fußballschule weiterentwickelt und bietet bereits insgesamt vier Kurse an.

Neben dem Fußball-Kindergarten haben wir das Fußball-Fördertraining (ab 6 Jahren) eingeführt, das den jungen Fußballern die Möglichkeit gibt, ihre fußballerischen Fähigkeiten weiter zu verbessern.

Wir sind begeistert, dass mittlerweile über 50 Kinder unsere Kurse besuchen und wir damit das Angebot der MTV-Fußball-Abteilung ergänzen.

Die positive Entwicklung freut uns sehr und wir sind gespannt, was die Zukunft noch bringen wird!

Mehr Infos zu unseren Kursen gibt es auf der Website oder per Mail an Georg Zinsbacher: fussballschule@MTV-Muenchen.de



Saisonauftritt 2023 bei den MTV Triathleten

Wings for Life World Run 2023

„Wir laufen für die, die es nicht selbst können.“

Das ist das Motto einer der größten Charity Sportveranstaltungen weltweit – des Wings For Life World Runs. Dieser Lauf findet in 33 Ländern zur gleichen Zeit statt, einer davon in München. Die Erlöse kommen zu 100% der Rückenmarksforschung zugute.

Dieses wichtige Thema war auch uns eine Herzensangelegenheit und deshalb beteiligten sich die Triathleten des MTV München ebenfalls mit 7 Starterinnen und Startern an diesem Event.

Das Besondere an diesem Lauf ist, dass es kein offizielles Ziel gibt, sondern 30 Minuten nach dem Startschuss ein sog. Catcher Car die Verfolgung des Läuferfeldes aufnimmt und das Rennen für einen Teilnehmer zu Ende ist, sobald das Catcher Car ihn überholt. Das kann bei Einsteigern bereits nach 5 km der Fall sein, wohingegen Profiläufer durchaus 60 km und mehr zurücklegen, bis sie eingeholt werden. Ein Riesenspaß für alle Beteiligten.





Zürich Marathon

Auch ins benachbarte Ausland hat es einen MTV Athleten verschlagen. Dominik Wehgartner startete nach monatelanger konsequenter Vorbereitung am 23. April beim Zürich Marathon und überquerte in einer Fabelzeit von 3 Std 9 min die Ziellinie, und das trotz muskulärer Probleme in der Endphase des Rennens.



Saisonaufakt bei den Triathleten

Nachdem die Läufer schon vor Wochen in die Saison starteten, folgten nach langen Monaten der Vorbereitung auch die Triathleten des MTV München. Es beginnt die lang ersehnte Saison 2023 und das gleich mit einem Doppelpack. Am 20. Mai fanden in München der Triathlon Cup und am 21. Mai der Ingolstadt Triathlon statt. Mit je 4 Starterinnen und Startern war der MTV München bei beiden Events vertreten.

Beim Tri Cup München starteten Christine, Barbara und Renat über die Volksdistanz (0,4 km Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Lauf) und Elena beim Schnuppertriathlon (0,2 km Schwimmen, 10 km Rad, 2,5 km Lauf).




Darüber hinaus präsentierte sich auf der Triathlon Expo, die am Rande des Münchner Tri Cups stattfand, die Triathlon Abteilung des MTV München mit einem Messestand und trat auch als Kooperationspartner des Veranstalters auf. Es wurden viele Gespräche mit interessierten Athleten und Wettkampfteilnehmern geführt, von denen wir hoffentlich bald auch einige als neue Mitglieder bei uns begrüßen dürfen.



Beim Ingolstadt Triathlon am 21. Mai gingen Ana, Verena, Roman und Stefan an den Start, alle auf der Olympischen Distanz (1,5 km schwimmen, 40 km Rad, 10 km Lauf). Bei bestem Wetter genossen sie die einzigartige Atmosphäre dieses Events und ihren sportlichen Erfolg.

Abteilungsleitung:
Heike Bubenzner
triathlon@mtv-muenchen.de




Zöttl
täglich Brot

*Ausbildungsberufe
die Spaß machen!*

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
Bäckereifachverkäufer*in (m/w/d)
Bäcker*in (m/w/d)
Konditor*in (m/w/d)

zoetl.de/stellenangebote

**BÄCKEREI ZÖTTL
JETZT BEWERBEN**



Leichtathletik

Schon am vorletzten Aprilwochenende, zwei Wochen früher als sonst, haben die MTV-Leichtathleten heuer zu den Offenen Münchner Meisterschaften eingeladen. Trotz des frühen Datums und lange unsicherer Wetteraussichten kündigten 162 Athletinnen und Athleten aus 32 Vereinen ihr Kommen an, von Hamburg bis Niederbayern, unter ihnen auch amtierende bayerische und deutsche Meister. Das Wetter zeigte sich dann doch gnädig, und der tatkräftige Einsatz der Helferinnen und Helfer aus unserer Abteilung, vereinzelt auch aus anderen MTV-Abteilungen, sorgte für einen gelungenen Wettkampftag. Die große Bereitschaft zur Mithilfe in unseren Jugend-Trainingsgruppen freute das Organisationsteam besonders.



Für unsere Aktiven ging es im Mai richtig los. Zum Bayern Top-Meeting in Germering reisten wir mit neun Teilnehmern an. Max Schlecker kam im 100-Meter-Rennen stark aus dem Block und deutete an, dass neue persönliche Bestzeiten bald zu erwarten sein würden. Raphael El Haddad, der sich während eines Auslandsaufenthaltes in München für einige Monate unserer Erwachsenen-Trainingsgruppe angeschlossen hat, probierte sich über 100 und 200 Meter erstmals in einem Wettkampf.

Er blieb auf der kürzeren der beiden Strecken knapp unter zwölf Sekunden, und für die 200 Meter benötigte er exakt 24 Sekunden. Jonathan Rensch verbesserte sich im Hochsprung, vier Jahre nach seinem letzten Wettkampf in dieser Disziplin, auf 1,75 Meter. Und Michael Bartl, der Ende März bei der Masters-WM im polnischen Torun im Fünfkampf eine Blessur am Sprunggelenk davongetragen hatte, zeigte sich wieder gut belastbar. Er bestätigte mit 3,60 Metern im Stabhochsprung seine Form aus der Hallensaison und warf den Speer auf 35,90 Meter. In der Altersklasse U18 ging Jonas im Kugelstoßen an den Start und schaffte eine neue Bestleistung. Bei seinem ersten Wettkampf mit dem Speer übertraf er mit 28,41 Metern seine bisherigen Trainingsleistungen deutlich. Die U18-Staffel mit Isabella, Teresa, Paula und Anna zeigte, dass sie gut trainiert hatte und lief in ihrem ersten Rennen über 4x100 Meter schon nah ran an die Qualifikationszeit für die Bayerischen Meisterschaften. Nur 0,75 Sekunden fehlten. „Das schaffen wir noch!“, waren sie sich sofort nach dem Rennen sicher. Alle vier liefen am späteren Nachmittag auch noch die 100 Meter. Teresa erreichte dabei gleich in ihrem ersten Einzelrennen der Freiluftsaison sowohl eine neue Bestzeit als auch die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften Ende Juni in Regensburg.

Für die U18-Staffel bot sich dann zwei Wochen später beim Internationalen Ludwig-Jall-Sportfest im Münchner Dantestadion die nächste - und aufgrund der anstehenden Ferienzeit wohl auch die letzte - Möglichkeit, das Ticket nach Regensburg zu lösen. Isabellas Start glückte, alle drei Wechsel klappten nahezu optimal. Dass die Staffel aus Rosenheim dem MTV-Quartett mit einem brutal starken Schlusspurt auf den allerletzten Metern noch den Sieg abnahm, war erstmal nicht wichtig. Die Blicke gingen zur Anzeigetafel. Und als dort eine offizielle Zeit von 53,46 Sekunden aufleuchtete, fielen sich die Vier in die Arme. Um 0,04 Sekunden hatten sie die Qualifikationszeit für Regensburg unterboten. Anteil an Erfolgen einer Staffel haben aber oft nicht nur die vier Läuferinnen, die am Wettkampftag auf die Bahn gehen: So hatte Emilia nach einer Erkältung kurz vor dem Saisonauftakt vorbildlich die Rolle als Ersatzläuferin angenommen, war zur Unterstützung mit nach Germering gefahren, ohne selbst dort zu starten, und nahm zugunsten des Staffelttrainings auch in Kauf, auf eine optimale Vorbereitung in ihren anderen Disziplinen zu verzichten. So kam etwa das Kugelstoß-Training im Frühling etwas kurz, und bei ihrem ersten Wettkampf des Jahres im Dantestadion machte sich die fehlende Routine noch bemerkbar. Der beste Versuch, der wohl eine neue Bestweite bedeutet hätte, war knapp ungültig.



Für Max klappte es im Dantestadion dagegen mit der neuen persönlichen Bestleistung. Er wurde über 100 Meter in einen Vorlauf Yannick Wolf gesetzt – und lag dank eines wieder einmal starken Starts auf dem ersten Streckenteil sogar vor dem amtierenden deutschen Meister, der den Lauf in 10,37 Sekunden gewann. Max kam nach sehr guten 11,74 Sekunden ins Ziel. Raphael entschied sich erneut für einen Doppelstart und konnte seine Zeiten sowohl über 100 als auch über 200 Meter weiter verbessern. Jonathan konnte über 100 Meter seine persönliche Bestleistung von 12,05 Sekunden bestätigen. Exakt die gleiche Zeit hatte er schon eine Woche zuvor in Ebersberg im Vorlauf erreicht. Im selben Lauf waren dort auch Dominik Berghammer, der sich nach langer Verletzungspause freute, wieder einmal starten zu können, und Ben Kaenders angetreten.

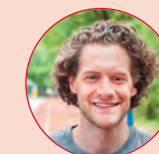
Die Drei versuchten sich auch im Kugelstoßen. Um den Sieg stießen sie nicht mit, die inoffizielle MTV-interne Wertung entschied Jonathan für sich, der dann im 100-Meter-Endlauf als Dritter noch einen Podestplatz für den MTV holte.

Ebenso wie Jonas, der Dritter im Kugelstoßen der U18 wurde. Mareike Winkler gewann die 100 Meter der Frauen und wurde Zweite über die 100 Meter Hürden.

Die Aktiven können sich über Neuanschaffungen auf unserer Anlage an der Werdenfelsstraße freuen. Seit April ist die alte Hochsprungmatte durch eine neue ersetzt. Die Stabhochsprunganlage ist durch die Anschaffung eines neuen Spikeschutzes auch wieder in einem guten Zustand. Danke an alle, die bei der Finanzierung, der Beschaffung und der Montage mitgeholfen haben.

Abteilungsleitung:
Alexander Merk

leichtathletik@mtv-muenchen.de





Platz 8 bei den „Deutschen“

Zum ersten Mal waren die MTV-Prellballer bei einer Deutschen Seniorenmeisterschaft mit einer Mannschaft der Altersklasse 30 und älter vertreten. Bei den Titelkämpfen im niedersächsischen Dassel belegte unser zu Saisonbeginn neuformiertes Team den 8. Platz.



Der Spielplan für die Gruppenphase meinte es nicht gut mit dem MTV: Gleich zum Auftakt wartete als Gegner der amtierende Deutsche Meister TV Linden-Dahlhausen (Bochum). In der ersten Spielhälfte hielten Alex Berenz, Patrick Csernicsek, Martin Fuchsgruber und Sascha Csernicsek hervorragend mit. Beim Stand von 17:17 wurden die Seiten gewechselt. Nach dem Seitenwechsel setzte sich die Erfahrung der Westfalen aber entscheidend durch. Einen ähnlichen Verlauf nahm die Partie gegen die SG Krumbach-Zeilhard, die sich für die Meisterschaften noch mit einem langjährigen Bundesligaspieler verstärken konnte. Das Münchner Team leistete sich zu viele Eigenfehler und kassierte mit 28:38 eine deutliche Niederlage.

Das erste Erfolgserlebnis gab es gegen den norddeutschen Vertreter TV Sottrum: Der Sieg war hochverdient, zumal Schlagmann Sascha Csernicsek mit seinen variablen Angriffen immer wieder punkten konnte. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den TV Hannover-Kleefeld um das Erreichen der Endrunde. Nach gutem Beginn schlichen sich zunehmend mehr "leichte" Fehler ins Münchner Spiel ein, die der Gegner aus Niedersachsen zu einem deutlichen Sieg nutzte.

Danach war bei unserer Mannschaft ein wenig die "Luft raus", so dass auch das Spiel um Platz sieben gegen Bremen-Grohn verloren ging.

Trotzdem hielt sich die Enttäuschung im MTV-Lager in Grenzen, denn: Für das Team war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Außerdem fehlte in Dassel mit Jens Seiffe ein wichtiger Spieler aus privaten Gründen. Deshalb war der 8. Platz gegen die starke Konkurrenz ein respektables Endergebnis.



Ergebnisse MTV München M 30: - TV Linden-Dahlhausen 29:37, - SG Krumbach-Zeilhard 28:38, - TV Sottrum 38:33, - TV Kleefeld 28:36, - TV Grohn (um Pl. 7) 29:37.
Endstand: 1. und Deutscher Meister: TSV Marienfelde (Berlin), 2. Linden-Dahlhausen, 3. Eiserfelder TV (Westfalen), 4. VfL Waiblingen, 5. SG Krumbach-Zeilhard, 6. TV Kleefeld, 7. TV Grohn, 8. MTV München, 9. TSV Babenhausen, 10. TV Sottrum.

Hans-Joachim Wolff

Turnier in Weiler: Niederlage im "kleinen Finale"

Nach drei Jahren Coronapause richtete der SV Weiler/Allgäu wieder sein traditionelles Prellballturnier aus. Der MTV nahm mit einer Mannschaft teil und erreichte nach Platz 1 in der Vorrundengruppe und einem Erfolg gegen Rißtissen das Halbfinale.

Da gab es allerdings gegen den späteren Turniersieger TSV Babenhausen nicht zu holen. Im Spiel um Platz 3 mussten sich Martin Fuchsgruber, Patrick Csernicsek, Hajo Wolff und Sascha Csernicsek nach spannender Partie dem TSV Krumbach geschlagen geben.

MTV-Trio in Wien vom Pech verfolgt

Beim Turnier in Wien, das der TV Kaiserebersdorf schon zum 36. Mal (!) veranstaltete, sind die MTV-Prellballer "Stammgäste".

Diesmal fuhr ein "Trio" nach Österreich. Patrick und Sascha Csernicsek und Marcel Nachtigall mussten zu dritt antreten, weil Vorderspieler Alex Berenz krankheitsbedingt kurzfristig "passen" musste.

Die Münchner belegten am Ende den 4. Platz, hätten aber mit etwas mehr Spielglück durchaus weiter vorn landen können. Aber gegen Berlin-Marienfelde (27:28) und Waiblingen (28:29) gab es zwei unglückliche Niederlagen, die eine bessere Platzierung verhinderten.



Die Partien gegen Gastgeber Kaiserebersdorf (34:16) und den Ottakringer TV aus Wien (29:15) endeten mit klaren Erfolgen.

Auch gegen den TV Oberschopfheim (Baden) konnte sich das MTV-Team durchsetzen (30:26), während das Duell gegen den enorm annahmestarken TuS Aschen-Strang (Niedersachsen) mit 22:26 verloren ging.

Endstand: 1. Aschen-Strang 12: 0 Pkt., 2. Oberschopfheim 8:4, 3. Waiblingen 8:4, 4. MTV München 6:6, 5. Kaiserebersdorf 4:8, 6. Berlin-Marienfelde 4:8, 7. Ottakring 0:12.

Hans-Joachim Wolff

Abteilungsleitung:
Hans-Joachim Wolff

prellball@mtv-muenchen.de



Kostenfreie Immobilien-Bewertung

- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung von Immobilien

WOHNREF MÜNCHEN
IMMOBILIENMAKLER

Rufen Sie uns an!
089 - 4444 3570



Handballabteilung

Minis (4-8 Jahre)

Das letzte Turnier der Minis fand am 5.3.23 bei der SG Süd Blumenau statt. Bei diesem Turnier hatten wir sehr viele Spieler/innen dabei, so dass es schwer war, alle beim Spiel einzusetzen. Dies wird aber noch immer geschafft. Diesmal konnte die Mini-Mannschaft nicht so gut abschneiden. Einige gute Spieler fehlten, dadurch kamen aber alle zum Einsatz. Gegen den ESV Neuaubing haben wir knapp mit 4:5 verloren. Das nächste Spiel gegen TSV Forstenried verlor man mit 6:1, ebenso mussten wir gegen den SV Laim eine Niederlage mit 6:1 hinnehmen. Das letzte Spiel gegen SG Süd Blumenau war bis zum Schluss sehr spannend, man konnte endlich einen Sieg erringen und mit 4:3 gewinnen. Nach Ostern mussten altersgemäß einige Spieler in die E-Jugend wechseln. Der Zulauf bei den Minis ist immer noch sehr groß. Im Sommer sind zur Zeit keine Turniere angesagt. Am 15.7.23 haben wir in der Sollner Haller, Herterichstr. 141, ein gemeinsames Kennenlernturnier für die E-Jugend und die Mini-Mannschaft der HSG geplant. Für die neue Saison 23/24 werden wir dann unter dem Namen HSG München Süd spielen.

E-Jugend

Die E-Jugend hatte am 11.3.23 beim ESV Neuaubing ebenfalls das letzte Turnier.

Die Mannschaft konnte beide Spiele gegen ESV Neuaubing und SV 1880 München gewinnen und somit auch den 1. Platz belegen. Wie bei den Minis sind auch hier sehr viele Spieler in die nächsthöhere Altersgruppe (D-Jugend) gewechselt. Dustin hat nach Ostern als Trainer die D-Jugend übernommen. Somit hat sich Niklas Sick bereit erklärt die E-Jugend zu trainieren. Vielen Dank und viel Erfolg.

D-Jugend männl.

Die neu zusammengestellte Mannschaft der HSG München Süd (MTV München, TSV Solln und TSV Großhadern) hatte ihr 1. Quali-Turnier in Garching. Die zwei Siege der Mannschaft haben wir nur geschafft, weil wir von Anfang an Gas gegeben und gezeigt haben, wer das Spiel gewinnen möchte. In der zweiten Hälfte der Spiele haben wir jeweils unseren schon erreichten Tor-Abstand wieder aufgegeben, weil die Mannschaft schon im Kopf das Spiel beendet hatte. Sie hat es aber wieder hinbekommen und souverän zu Ende gespielt. Das erste Spiel gegen VfR Garching wurde mit 25:13 und das zweite gegen den TSV Milbertshofen mit 13:17 gewonnen. Die Mannschaft hat großartig gespielt, dafür dass sie an diesem Tag zum ersten Mal zusammengespield hat.

Dustin, noch viel Erfolg mit deiner Mannschaft!

Wer hat Lust?

Wer Lust am Handball spielen hat, ist bei uns immer willkommen. Vor allem im weiblichen Bereich suchen wir dringend Spielerinnen, um eine Mannschaft stellen zu können. Ebenfalls suchen wir für unsere Jugendabteilung Übungsleiter für alle Altersgruppen.

Ein Dank geht an alle Trainer/innen, Eltern und die Spieler, die uns bei den Spielen und Turnieren unterstützen.

Abteilungsleitung:
Peter Six

handball@mtv-muenchen.de



Fahrschule Schwarz

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40



Doppel Aufstieg

Sowohl die Herren 1 als auch die Herren 2 steigen als Vizemeister auf. Damit sind zum ersten Mal in der Geschichte der Volleyball-Abteilung zwei Mannschaften in der Dritten Liga und in der Regionalliga (4.Liga).

Das Ziel vor der Saison für die Herren 1 war klar gesteckt: Als Absteiger wollte man den Wiederaufstieg in die Dritte Liga anstreben. Allerdings agierte der MTV in einigen Spielen inkonstant und verlor dabei wichtige Punkte, womit sich das Team von Trainerin Kathi Austen auf Platz 2 hinter den direkten Aufstiegs Konkurrenten ASV Dachau 2 auf Platz 2 einreichte. Als das Spiel in Dachau mit 0:3 verloren und auch gegen Grafing 2 eine unnötige 1:3 Niederlage kassiert wurde, wuchs der Abstand auf uneinholbare sieben Punkte an. Als neues Ziel gab das Team nun den Vizemeistertitel aus, der evtl. auch zum Aufstieg berechtigen könnte. Und das gelang dem MTV mit Bravour. Der SV Esting, der FTM Schwabing, der TSV Dinkelsbühl und der TV Bad Windsheim wurden klar und deutlich jeweils mit 3:0 geschlagen. Höhepunkt war allerdings der 3:1 Sieg gegen den direkten Konkurrenten am Platz 2 am vorletzten Spieltag zu Hause gegen den VC DJK Amberg. Hier zeigten die Münchner eines der besten Spiele in der Saison und konnten mit dem klaren, verdienten Sieg die Vizemeisterschaft vorzeitig feiern. Jetzt hieß es warten, ob dieser zweite Platz auch für die Dritte Liga reichen würde...

Die Herren 2 starteten ohne konkrete Zielvorgabe in die Bayernliga- Saison. Demensprechend schleppend waren die ersten Spiele, bei denen sich Sieg und Niederlage abwechselten. Doch mit einem 3:1 Erfolg gegen den Turnerbund München starteten die Münchner eine Siegesserie von 9 Spielen und arbeiteten sich in der Tabelle immer weiter nach vorne. Erst der unangefochtene Meister SG Bayerwald Volleys aus Hauzenberg konnte die Zweite des MTV wieder besiegen. Doch das Team fand schnell wieder in die Erfolgsspur zurück und konnte mit einem erneuten 3:1 Sieg im Rückspiel gegen den Turnerbund als Vizemeister, einen Spieltag vor Ende der Saison, gefeiert werden. Damit qualifizierte sich der MTV 2 für die Relegation zur Regionalliga. Vor zahlreichen Zuschauern im heimischen MTV-Dome wurde zunächst der TSV Friedberg 2 aus der Bayernliga Nord knapp mit 3:2 besiegt. Auch das entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen den TSV Grafing 2 entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit. Am Ende behielten die Gäste knapp mit 13:15 im Tie-Break die Oberhand. Auch für die Herren 2 hieß es warten, ob als zweiter der Relegation nicht doch noch der Aufstieg in die Regionalliga möglich wäre...





Mitte Mai bekamen dann beide Mannschaften gleichzeitig die Nachricht: Beide Teams dürfen aufsteigen. Natürlich wurde das ausgiebig gefeiert!

Berichte aus der Jugend: Bronze für die U20
Die U20 des MTV hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Nach dem zweiten Platz bei der oberbayerischen Meisterschaft, wurde auch bei der südbayerischen Meisterschaft das Finale erreicht. Hier musste man sich nach langem Kampf dem SF Hardeck mit 1:2 geschlagen geben. Bei der bayerischen Meisterschaft wollte man bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitreden. Nach dem 2:0 Auftaktsieg gegen den TSV Zirndorf setzte es gegen den TSV Röttingen eine unnötige 1:2 Niederlage. Im Halbfinale wartete somit der Favorit und südbayerischer Finalkonkurrent Hardeck, der das Spiel auch mit 2:0 für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Platz 3 konnte der MTV Revanche gegen Röttingen nehmen und dieses Mal mit 2:1 gewinnen und damit die Bronze Medaille erringen.



Die U14 erwischte bei der oberbayerischen Meisterschaft einen schwarzen ersten Tag. Nur als Gruppendritte ging man in die Zwischenrunde und verlor dabei u.a. auch gegen Germering, die der MTV in den bisherigen Saisonspielen immer klar besiegen konnte. In der Zwischenrunde setzte es dann noch eine 0:2 Niederlage gegen Starnberg. Das Ziel am nächsten Tag war es, wenigsten Platz 9 zu erreichen. Das wurde geschafft und mit Penzberg, Pfaffenhofen und Herrsching alle Gegner klar und deutlich geschlagen.

Die U13 schaffte die Qualifikation zur oberbayerischen Meisterschaft. Hier musste das Team, das zum größten Teil aus Spielern besteht, die das erste Jahr spielen, Lehrgeld bezahlen. Trotz guter Leistungen und knappen Satzergebnissen belegte der MTV am Ende Platz 16. Trotzdem ein toller Erfolg der Mannschaft.

Abteilungsleitung:
Johannes Rieger

volleyball@mtv-muenchen.de



Meisterschaftsserie der U13

Wie wird man Bayerischer Meister in der Altersklasse U13? Tja, das ist ein langer und anstrengender Weg! Los geht es auf den Bezirksmeisterschaften, also auf der Münchener Einzelmeisterschaft. Die fand dieses Jahr am 05.03.2023 beim ESV München Laim mit über 100 Judokas statt, wobei 11 vom MTV mit dabei waren. Und die haben mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille ordentlich abgeräumt. Herzlichen Glückwunsch!
Wenn man nun auf der Bezirksmeisterschaft mindestens den 5. Platz erkämpft hat, dann qualifiziert man sich für die Gebietsmeisterschaft, also die Südbayerische Einzelmeisterschaft. Die war gleich eine Woche später am 11. und 12.03.2023 im nördlichsten Südbayern, genauer gesagt in Mitterfels. Mit Patrick, Matteo, Nike und Sylvie waren vier MTV Judokas dabei. Die Gegner werden besser, zäher, stärker, ... und die Kämpfe anstrengender. Patrick konnte an seine Leistungen auf der Münchner Meisterschaft anknüpfen und wurde Vizemeister. Sylvie holte sich einen 5. Platz. Matteo und Nike gewannen viel Erfahrung, Mut und Selbstvertrauen für die nächsten Wettkämpfe.
Und um sich auf die Bayerische Einzelmeisterschaft zu qualifizieren, wer hätte es gedacht, muss man auf der Gebietsmeisterschaft wieder mindestens den 5. Platz erkämpfen. Die Chance hat Patrick am 26.03.2023 in Hof wahrgenommen und hat einen sensationellen 5. Platz erkämpft. Herzlichen Glückwunsch! Ich kann mich nicht erinnern, wann wir zuletzt in der Altersklasse einen so erfolgreichen Starter auf einer Bayerischen Meisterschaft hatten! Und wer kann schon von sich behaupten, zu den besten 5 in Bayern in seiner Alters- und Gewichtsklasse zu zählen?

Und wie geht es dann weiter? Tja, für die U13 ist bei der Bayerischen Meisterschaft Schluss. Aber in höheren Altersklassen geht der Weg über die Süddeutsche Meisterschaft zur Deutschen Meisterschaft weiter.

Martin





5. Platz bei der Münchner Vereinsmannschaftsmeisterschaft

Am 23.04.2023 war es seit langer Zeit mal wieder so weit. Der ESV München Laim richtete die Münchner Vereinsmannschaftsmeisterschaft (VMM) für die Mädchen und Jungen der Altersklasse U13 aus. Erfreulicherweise konnte auch die Judo Abteilung des MTV München eine Jungen-Mannschaft stellen. Mit dabei waren: David, Enno, Leander, Matthias, Patrick, Paul, Timm und Xaver. Die erste Begegnung kämpften wir gegen die Kampfgemeinschaft des SV Stadtwerke und Münchner Judoclub und verloren diese knapp mit 4:3. David, Leander und Patrick holten hierbei für den MTV die Punkte. Timm konnte sein technisches Judokönnen leider nicht durchsetzen, da sein Kontrahent fast 5 kg schwerer war. Für Matthias war es das erste Judoturnier und er gab sein Bestes. Leider wurde er von einem Wurf überrascht. Die nächste Begegnung hatten wir gegen die erste Mannschaft des TSV Großhadern, welche am

Ende des Tages den Gesamtsieg holte. Patrick kämpfte beherzt und mit vollem Einsatz, der letztendlich mit einem Sieg belohnt wurde. Leander holte kampfflos den zweiten Punkt für uns. Leider gingen die anderen Punkte an Großhadern und wir verloren mit 5:2. Auch wenn wir somit nicht weitergekommen sind, hat es viel Spaß gemacht, euch zu betreuen, mit euch anzufeuern (Wir waren die Mannschaft, die fast am lautesten angefeuert hat!) und euren unglaublichen Teamgeist zu spüren! Ich bin stolz auf euch, dass ihr dabei wart und freue mich, wenn wir uns im nächsten Jahr - mit hoffentlich ein paar mehr Kämpfern - wieder als MTV Mannschaft bei der VMM präsentieren dürfen!

Alex



Bezirksligaauftritt

Spannender Sieg für den MTV München gegen den SC Armin

Der erste Ligakampf der Saison zwischen MTV München und SC Armin fand am 5. Mai 2023 beim MTV München statt. Beide Mannschaften waren voll besetzt und es war ein packender Schlagabtausch, der bis zum letzten Kampf offen blieb. Mit 11:9 und 110:90 Punkten setzte sich MTV München am Ende durch und fuhr den ersten Sieg ein. Weiter geht es am 24.05.2023 beim Kodokan München. Die Rückrunde startet dann am 28.06.2023 beim SC-Armin München und der Abschluss findet wieder beim MTV München am 14.07.2023 gegen den Kodokan München statt. Seid dabei und lasst euch die spannenden Kämpfe nicht entgehen! Wir sehen uns!

Martin & Franz



Wisst ihr wer seit mehr als drei Jahrzehnten die Sportart Judo auf und neben der Matte mitgestaltet?

Am Samstag, 06.05.2023 fand in Regensburg der Verbandstag des Bayerischen Judo-Verbandes (BJV) statt, das höchste Gremium im BJV, das nur alle zwei Jahre tagt. Und wer ist da hingefahren? Der Jochen. Und im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ihm die Ehrennadel in Gold mit Kranz überreicht. Und warum? Weil er seit über 35 Jahren als Trainer im MTV, als Prüfungsreferent im BJV und als Lehrwart im Bezirk München tätig ist. Es ist die höchste Auszeichnung, die der BJV zu vergeben hat und die Jochen vom BJV Präsidenten Klaus Richter überreicht wurde. Herzlichen Glückwunsch! Und hoffentlich können wir viele weitere Jahre auf dein Engagement bauen ... Danke!

Deine Judoabteilung



Abteilungsleitung:
Andrea Loeffl

judo@mtv-muenchen.de





Endlich wieder Feldhockey – Neue Saison 2023 startet.

Nach der erfolgreichen Feldsaison 2022 und dem eher durchwachsenen Winter geht es nun endlich wieder auf unseren heiß geliebten Hockeyplatz.

Seit Mitte April trainieren wir mit der A- und B- Jugend (U14) nun schon draußen und sind jetzt auch in den Punktspielbetrieb gestartet. Nach einer Niederlage zum

Auftakt gegen den MSC München geht es als nächstes nach Grünwald, ehe wir dann endlich eine Woche drauf auch unser erstes Heimspiel bestreiten dürfen.

Wir erwarten eine spannende und erfolgreiche Saison und freuen uns schon auf die kommenden Wochen und Monate, sowie alles darüber hinaus.



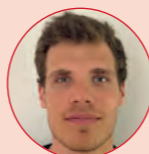
Start Feldsaison Mädchen A und B

Die Hallensaison ist vorbei und die Vorbereitungen für die Feldsaison 2023 sind voll im Gange.

Seit Ostern trainieren unsere Mädchen A und B wieder stets motiviert auf dem Feld, um sich bestmöglich auf die kommenden Punktspiele vorzubereiten. Und das Training zahlt sich aus. Bereits im ersten Spiel erzielten die Mädels nach wenigen Minuten das 1:0 und gingen in Führung. In den letzten Sekunden des Spiels gelang dem leider ASV der Ausgleich und es endete mit einem Unentschieden. Wir freuen uns nun, als Nächstes den TSV Partenkirchen bei uns begrüßen zu dürfen und blicken auch den restlichen Spielen schon voller Vorfreude entgegen.

Abteilungsleitung:
Paul Lewald

hockey@mtv-muenchen.de



Willkommen beim MTV!

Wir freuen uns über eine neue D-Jugend.

Seit Herbst 2022 gibt es sie, die neue D-Jugend der Hockeyabteilung. Mit vielen Neuzugängen und großer Freude am Sport trainieren die 6 bis 10-jährigen nun jede Woche freitags und lernen die Grundlagen des Hockeyspielens.

Und trotz der erst kurzen Bestandszeit der Mannschaft sieht das schon richtig gut aus bei den Jungs. Das Potential ist groß und weckt Vorfreude auf die kommenden Jahre mit dieser neuen Mannschaft. Wir sind gespannt...

Mordsdeifi Hilfe!



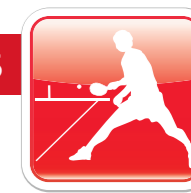
Die Elternmannschaft der Hockeyabteilung „Mordsdeifi“ sucht dringend hockeybegeisterte Eltern von hockeyspielenden Kindern zur Verstärkung. Auch Mitglieder von anderen Abteilungen sind herzlich eingeladen, in den Hockeysport reinzuschneppern.

Wir sind eine reine Freizeittruppe und nehmen gerne auch Anfänger/innen unter unsere Fittiche.

Weitere Informationen können im Internet unter <https://www.mtv-muenchen.de/Sportangebot/Hockey/Mordsdeifi/> abgerufen werden.

Training ist im Frühling/Sommer auf unserem Hockeyplatz Eingang Ecke Schlüsselkar-/Loisachstraße jeden Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr und im Herbst/Winter in der Sporthalle Werdenfelsstr. 70 jeden Freitag von 21:00 bis 22:30 Uhr.

Interessenten können sich gerne bei Alfred (Fred) Obermeier unter Tel. 0170 9172385 oder Email alfred.obermeier@gmx.de melden.



Es gibt Neues in der Tanzabteilung...

LINE DANCE

Wir haben gestartet mit einer Line-Dance-Gruppe. Man tanzt alleine und braucht keinen Tanzpartner wie bei den Standard- und Lateintänzen. Es macht Spaß und schult Gedächtnis, Fitness und Konzentration.

Der Kurs findet an jedem 1. Sonntag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr statt.



TANGO ARGENTINO

Natürlich dürfen unser Schwerpunkt, die Standard- und Lateintänze, nicht zu kurz kommen.

Am 1. Sonntag im Monat (Verschiebungen möglich), lernen wir paarweise Tango Argentino.



RUEDA

Dann hatten wir ja vor der Corona-Auszeit eine Rueda-Gruppe. Rueda ist ein Kreistanz mit bestimmten Schrittfolgen nach Salsa-Musik, den man paarweise tanzt. Wir haben wieder begonnen, und zwar 14-tägig sonntags von 19 bis 20.30 Uhr.

Bei allen Kursen ist ein Eintritt jederzeit möglich. Unseren Tanzkalender findet ihr auch auf der Homepage.

ÜBUNGSPARTY

Einmal monatlich legen unsere Trainer sonntags von 17.30 bis 19 Uhr Tanzmusik auf und alle Mitglieder der Tanzabteilung können hier Gelerntes vertiefen und Spaß am Tanzen haben. Die Trainer stehen für Hilfe gerne zur Verfügung, wenn es irgendwo „hakt“.

Ilona Wittig

Abteilungsleitung:
Ilona Wittig

tanz@mtv-muenchen.de



Genossenschaft
verbindet seit 1862.



Wir sind mehr als eine Bank.

Denn was einer nicht schafft,
das schaffen viele.

Münchner Bank eG

Rückblick auf die erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaft 2022/23

Erstmals starteten 2 Herren- und eine Jugendmannschaft beim Bayerischen Tischtennis Verband (BTTV) im Bezirk Oberbayern-Mitte, München-West. Die Erfolgsrezepte der 3 MTV-Mannschaften um die Aufstiegsplätze zu erreichen, waren die mannschaftliche Qualität und der Teamgeist.

Großes Dankeschön an unsere 3 Trainer Moogie Quarcoo, Georg Kohl und Frank Schmitter, die einen entscheidenden Anteil, an der erfolgreichen Saisonteilnahme und dem Erreichen der Aufstiegsplätze haben.



MTV Jugendmannschaft (v.l.) Mika, Frederick, Maxi, Keanu und Corvin beim Auswärtsspiel gegen Hartmannshofen II

TEAM I - Herren Bezirksklasse C, Gruppe 4

Die 4 Stammspieler um Mannschaftsführer Frank S., sind erst in dieser Saison in die Bezirksklasse C aufgestiegen und erreichten auch in dieser Spielklasse auf Anhieb den 2. Tabellenplatz (=Aufstiegsplatz).

Bilanz 18 Spiele (12 Siege, 4 Unentschieden, 2 Niederlagen)

Name (Einsätze) Frank S. (16), Sebastian (15), Georg K. (12), Nikita (10)

TEAM II - Herren Bezirksklasse D, Gruppe 4

Die 11 eingesetzten Spieler/in erreichten mit Mannschaftsführer Christof S., bereits nach der ersten Meisterschaftsteilnahme, einen sensationellen 2. Tabellenplatz (=Aufstiegsplatz).

Bilanz 11 Spiele (6 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen)

Name (Einsätze) Robert J. (6), Oleg (4), Marcel (4), Rodrigo (2)

Jugend 19 - Bezirksklasse B, Gruppe 3 - Rückrunde 2023

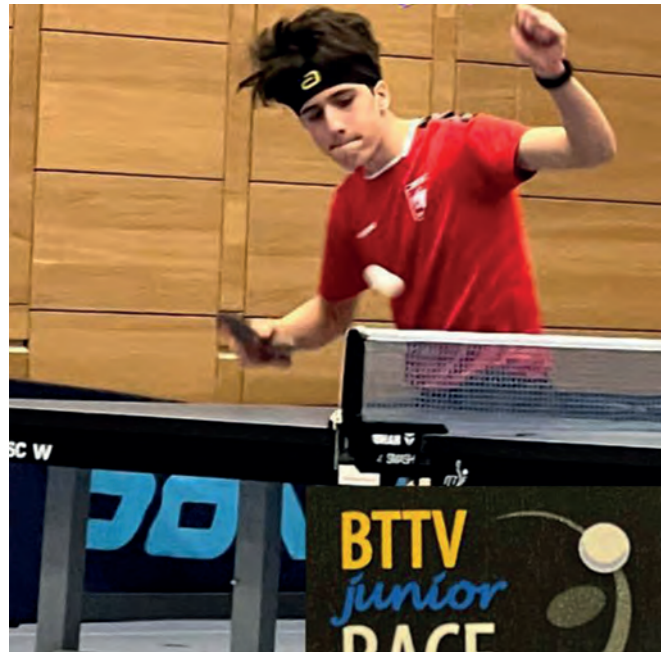
Die 7 Jugendspieler um Trainerin Moogie, Eliano (FSJ) und Georg L. (Mannschaftsführer) erspielte bereits in der ersten Meisterschaftsteilnahme den 1. Platz (=Aufstiegsplatz). Die Jugendmannschaft wurde beim Bezirksjugendtag des BTTV mit einer Urkunde ausgezeichnet!

Bilanz 5 Spiele (4 Siege, 0 Unentschieden, 1 Niederlage, wegen Strafwertung!)

Name (Einsätze) Keanu (5), Maxi (5), Mika (5), Corvin (4), Maxime (3), Frederick (3)



BTTV Junior-Race 2022/23



6. Platz für Keanu Dietze beim Junior-Race Turnier beim TSV München-Ost am 18.3.23



Alle Teilnehmer beim Junior-Race am 29.4.23 mit stehend Maxime (6.v.r.), Keanu (7.v.r.) und Maxi (8.v.r.) Foto TSV München-Ost

„Startberechtigt sind alle Spieler des Jahrgangs 2004 und jünger mit einer Spielberechtigung für einen deutschen Verein. Es geht bei diesem Sportangebot nicht um die Qualifikation zu einem Finale und nicht um das Erzielen von entsprechenden Punkten. Es geht darum, dem Nachwuchs das Sammeln von ersten Erfahrungen im Einzel-Wettbewerb zu ermöglichen, ohne dass z.B. bei Ranglistenturnieren das Antreten gegen deutlich stärkere Gegner vorkommt. Es geht darum, dass die Vereine ihren Nachwuchs nach Absprache mit benachbarten Vereinen zusammenführen können und dass junge Aktive gleicher Spielstärke eine Vergleichsmöglichkeit besitzen. Am Turnier können mindestens 4, höchstens 16 Spielerinnen und Spieler im Nachwuchsalter teilnehmen (4-8 Aktive spielen "Jeder gegen jeden", 9-16 Aktive spielen im "Schweizer System"), die jeweils grundsätzlich 5-6 Spiele absolvieren.“

(Quelle: BTTV Junior-Race – Turnierbestimmungen 2022/2023)

Abteilungsleitung:
Georg Lautenschlager

tischtennis@mtv-muenchen.de



Aus dem Tennisleben

Von unserer spielstarken Damenmannschaft berichtet Elke Bockholt:

MTV Tennis Damen 50: Bereit für die Bayernliga!

Geschafft: Zum ersten Mal gelang es einer Damen 50 Tennis-Mannschaft des MTV, in die Bayernliga aufzusteigen. Von allen MTV-Tennismannschaften spielt das Team der Damen 50 damit in der höchsten Liga. Ein toller Erfolg! Doch Aufstieg ist das eine, Klassenerhalt das andere. Konstanz auf hohem Niveau ist gefragt, daher traf sich das Team zu einem Trainings-Wochenende mit drei extra engagierten Trainern. Nach intensivem Training und der Analyse kleiner Schwachstellen blieb Zeit für Entspannung mit Yoga, Sauna und Schwimmen im Starnberger See. Auch die Kultur wurde ins Programm eingebaut u.a. mit einer Street Art Führung. Ob das Programm von Erfolg gekrönt sein wird, muss sich zwar erst noch zeigen, das Fazit der Mannschaft ist aber jetzt schon rundum positiv: Viele Take Aways für die Trainingsarbeit zuhause, neue Ideen, was individuell verbessert werden kann, Erkenntnisse über Doppelspieltaktiken und nicht zuletzt Stärkung des Mannschaftsgedankens. Bayernliga, wir kommen!



Über unseren neuen Tennisshop ein paar Infos von Marco Reufels:

Der neue Online-Shop der Tennisabteilung ist da! Ihr findet dort eine gute Auswahl an qualitativ hochwertigen und individualisierbaren Produkten zu einem fairen Preis. Und das Beste: Allen Produkten wird direkt unser Vereinslogo aufgedruckt. Zögert also nicht und bestellt euch eure Polo-Shirts, Röcke, Hoodies und vieles mehr direkt online.

Ihr gelangt zum Online-Shop über den untenstehenden QR-Code oder dem Link (beides auch zu finden im Aushang auf der Tennisanlage)

QR-Code:



Link:

<https://www.teamsport-saadeldeen.de/Vereinsshops/MTV-Muenchen-Tennis/>

Von unserem Doppeltturnier berichtet Larissa Zwingel:

Das Zufalls-Mixed Turnier 2023: Platonisches Speeddating mit Schläger und Netz!

Anfang Februar fand ein spaßiges Zufalls-Mixed-Turnier in der Tennishalle statt, das erste von vielen Turnieren 2023. Inklusiv Lichtshow und musikalischer Unterhaltung erfreuten sich 20 Teilnehmende an insgesamt 8 Stunden Tennis in zufällig ausgelosten Doppelmatches à 20 Minuten. Das gemeinsame Zusammensitzen bei Peppino und Antonio im Anschluss war essenziell, um die leeren Elektrolyte- und Zuckerspeicher unter Anwendung von Bier-, Aperol, -oder Pizzakuren wieder aufzufüllen.



Und noch ein paar Highlights aus der Tennisabteilung:

- Wir haben eine neue LED-Beleuchtung in der Tennishalle!
- Unverändert ist die Zugkraft der Tennisabteilung so hoch, dass es einen Aufnahmestopp und eine lange Warteliste gibt.
- Die neue Tennisschule Tennishoch4 hat mit der Sommersaison ihre Arbeit begonnen. Leider stellte ihr die alte Tennisschule keine Informationen über die bisherigen Buchungen und Gruppenzusammensetzungen zur Verfügung, so dass Tennishoch4 quasi von Null beginnen musste, was wiederum zu einigen Unstimmigkeiten führte. Wir hoffen, dass sich dies bald mit qualifizierter und motivierter Trainingsarbeit erledigt.
- Hervorzuheben ist die Unterstützung von Mannschaftsspielern bei der Jugendarbeit. Jeden Samstag helfen sie den Trainern beim Jugendtraining.

Herzlichen Dank!

Abteilungsleitung:
Stefan Jund

tennis@mtv-muenchen.de





Deutscher Hallenmeister U14 2023 Karlsruhe

Die Moskitos wurden auf den Deutschen U14 Hallenmeisterschaften 2023 in Karlsruhe Vizemeister!

Dank toller Spiele an beiden Tagen (18./19.03), haben sich die Moskitos die Silbermedaille geholt - nur ein Punkt trennte uns vom ersten Platz, da das entscheidende Spiel gegen TeKielas (Kiel) äußerst knapp mit 9:10 verloren wurde!

Die weiteren Spiele wurde gegen die Kids (Massenbach), Bad Raps (Bad Rappenau), Diskkick (Berlin), Windhosen (Wilhelmshafen), Nullacht! Ultimate (Münster), Juniorwolves (Augsburg) bestritten!



Aus der gleichfalls in Karlsruhe stattfindenden U17 Hallen DM, ging mit Moritz der erste Deutsche Meister in Reihen der Moskitos hervor - er unterstützte die Juniorwolves aus Augsburg, nachdem sich unsere U17 nicht für das Turnier qualifizieren konnte. Ein klasse Erfolg für ihn und unsere ganze Abteilung!

Moskitos Cup 2023 (U12 & U17 Turnier) am 25.03.2023

Am Samstag den 25.03.2023 hatten wir zum Ende der Hallensaison noch ein super Turnier beim MTV. Das Turnier konnte mit 4 Teams in der U12 spielen und mit 4 Teams in der U17 (+U14).

Gerade für alle U12 Spieler*innen war es ein tolles Erlebnis (und oft auch das erste Turnier überhaupt für sie). Leider gibt es generell noch nicht so viele Turniere für sie und so setzten sich die gegnerischen Teams auch aus jeweils 2-3 Mannschaften zusammen! Wir hatten unsere Kinder in zwei gleichmäßig starke Teams eingeteilt, so dass alle Spaß am Spiel hatten.



U12 - Platzierung:

1. Juniorwolves (Augsburg) + Lufos (München)
2. Moskitos (spät)
3. Moskitos (früh)
4. Lachen + Regensburg +Ulm

Der U17 Pool setzte sich aus Teams zusammen, die nicht auf der DM in Karlsruhe gespielt haben und so noch ihr erstes Hallenturnier des Jahres spielen konnten! Für die Firefly Geretsried war es sogar ihr erstes Turnier überhaupt!

U17 - Platzierung:

1. Moskitos
2. Ratisbona Eagles (Regensburg)
3. Isar Runners (München)
4. Firefly Geretsried

Insgesamt waren aus unserer Abteilung über 30 Kinder und drei Trainer am Start!

Abteilungsleitung:
Cristoph Böttcher

ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de



Frisör MO

80336 München MOZARTSTR.1 (am Goetheplatz)

Tel. 54456297

MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN

SELBST in HOLLYWOOD

und das zu fairen Preisen





Die Turnabteilung präsentiert sich

An einem Sonntagmittag Ende Februar...

Draußen holt man sich eine kalte Nase, im Foyer und in der großen Halle vom Sportzentrum in der Häberlstraße geht es dagegen schon heiß her. Es ist schon mächtig Betrieb. Eltern und Kinder wuseln durcheinander beim Turntag unserer Abteilung!

Stolz zeigen die Kinder bei einem kleinen Wettbewerb ihren Eltern und den Zuschauern, was sie bereits an akrobatischen Elementen in den Trainingsstunden gelernt haben. Felgeaufschwünge am Reck, Rollen und Räder am Boden, mit festen Tanzschritten balancieren sie über den Schwebebalken. Und der Kasten? Kein Hindernis, luftig wird er übersprungen.

Nach den erfolgreich absolvierten Übungen wurden alle Turnkinder zur Teilnehmerehrung aufgerufen und mit einer Urkunde, aber vor allem mit dem kräftigen Applaus der Eltern und ihrer Turnfreunde belohnt.

Zweiter Programmpunkt war ein Schauturnen von den Jugendlichen und den Erwachsenen.

In einer originellen Choreographie zeigten die Jugendlichen, dass sich am Stufenbarren auch synchron in Zweiertams turnen lässt. Noch nicht als olympische Sportart aufgenommen, aber vielleicht wurde hier der Start für eine neue Disziplin gelegt.

Dann hatten die Erwachsenen ihren Auftritt. Auf der Airtrackbahn zeigten sie akrobatische Sprünge. Fabian, Trainer beim Bubenturnen, verbreitete bei seinen Sprüngen Bundesligaatmosphäre. Didi, unser Abteilungsleiter, hingte sich an die Ringe, es war gut zu sehen, dass er richtig zupacken kann und alles fest im Griff hat.

Ein voller Erfolg war er, unser Turntag! Und ohne den unermüdlichen und professionellen Einsatz unserer TrainerInnen - auch im Vorfeld, und den vielen Turnstunden nicht durchführbar.

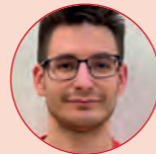
Ein großer Dank an Euch alle!

Und so geht ein Turntag zu Ende, der BesucherInnen und alle Beteiligten in gleichen Maßen begeistert hat.

Therese Hölscher -Franz Tobisch

Abteilungsleitung:
Didi Halatschek

turnen@mtv-muenchen.de



Der MTV beim Landesturnfest in Regensburg

Auch dieses Jahr ist die Turnabteilung mit circa 30 Personen zum Bayerischen Landesturnfest gefahren, das diesmal vom 27. April bis zum 01. Mai in Regensburg stattfand. Aufgrund der vergleichsweise kurzen Entfernung kamen viele nach, zu Besuch oder fuhren früher wieder nach Hause.

Für den Großteil der Gruppe ging es jedoch am 27. April um 15 Uhr beim MTV los, wo uns Robert mit einem historischen MVG-Bus abholte, der normalerweise im MVG-Museum steht. Angekommen in Regensburg ließen wir den Abend dann entspannt bei einem Italiener in der Nähe ausklingen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es los zum Wettkampf der Jugendlichen. Bei der Kommunikation war wohl etwas schief gelaufen und so hatte Fabian nicht damit gerechnet, dass auch er für den Wahlwettkampf der Erwachsenen angemeldet war. Das war aber (für ihn als Bundesligaturner) kein Problem: Selbst unvorbereitet hat er den Wettkampf gerockt und (wie letztes Jahr auch) den ersten Platz in seiner Altersklasse gemacht. Respekt!

Aber auch bei den Jugendlichen lief der Wettkampf erstaunlich gut. Aurelia belegte sogar den zweiten Platz! Während die meisten den Tag in der Halle verbrachten, nahm Marcel beim Maskottchenlauf teil und gewann kurzerhand. Herzlichen Glückwunsch. (PS unter uns: Es ist immer noch nicht schlimm, dass du mit deinem schwäbischem Maskottchen vor dem bayerischen gewonnen hast). Abends sind die Erwachsenen dann wieder gemeinsam essen gegangen, während die Jugendlichen vorher noch bei den „Offenen bayerischen Meisterschaften“ zuschauen wollten.

Am nächsten Morgen ging es dann für einen Großteil der Gruppe zur Teamchallenge (340 m Paddeln und 500 m Laufen), wo sie überraschend, aber verdient den 3. Platz belegten. Anschließend turnten noch die Erwachsenen ihren Wahlwettkampf. Franz und Helmut erreichten auch dieses Jahr wieder den ersten Platz! Außerdem ist Tobi spontan für Nik beim Wettkampf eingesprungen, der leider kurzfristig verletzt ausfiel. Besonders zu erwähnen an dieser Stelle ist außerdem, dass auch Carina einen ersten Platz gemacht hat!! Somit hat der MTV allein vier Turnfestsieger*innen gestellt. Danach ging es weiter zum Turn Warrior (angelehnt an den Ninja Warrior Parcours aus dem Fernsehen), wo Alex den ganzen Parcours samt Himmelsleiter geschafft hat. Wow!

Abends besuchte die ganze Gruppe die Turnfestgala, die auch dieses Jahr wieder sehr cool und inspirierend war. Die meisten brachen am nächsten Morgen schon sehr früh auf, um zuzuschauen, wie Franz zusätzlich auch noch bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften antrat.

Er zeigte sehr schön anzuschauende, kreative und perfekt ausgeführte Kür-Übungen und belegte so sehr verdient den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Nach der Rückkehr in die Unterkunft wurde noch gemeinsam gegrillt, bevor wir abends noch bei dem ersten Wettkampf der Bundesligasaison der Frauen zuschauten. Es war schon sehr cool, Turngrößen wie Emma Malewski und Elisabeth Seitz in wenigen Metern Entfernung turnen zu sehen. Nach dem Wettkampf durfte auch noch Johannes sein Können zu Schau stellen, als gewettet wurde, dass er sich nicht trauen würde, über die Absperrung nach unten zu klettern und auf der großen 12 x 12 Bodenfläche Radwende-Flick-Flack zu turnen. Zu unser aller (und vermutlich auch seiner eigenen) Überraschung hat er jedoch die Wette angenommen und kurzerhand unaufgewärmt geturnt! Den Abend ließen die Jugendlichen und einige Erwachsene dann auf dem Dultplatz bei ein bisschen Musik und Party ausklingen, denn am nächsten Morgen ging es ja schon wieder zurück nach Hause.

Danke euch allen für die wunderschöne und unvergessliche Zeit!



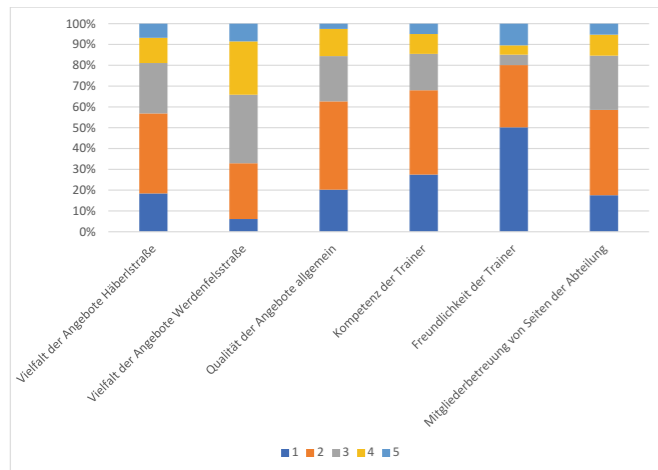


Liebe Mitglieder,

vom 18.4.-5.5. lief unsere neueste Mitgliederbefragung zum derzeitigen Group Fitness Angebot. Ziel der Umfrage: mit Euch gemeinsam einen Blick auf unsere Stunden werfen, um unser Angebot noch besser auf Eure Wünsche anpassen zu können. Sicher interessiert euch das Ergebnis, das wir Euch im Folgenden zusammengestellt haben. Zuvor möchten wir uns jedoch erst einmal für Eure rege Teilnahme bedanken. Insgesamt haben 218 Personen abgestimmt, davon 204 Mitglieder der Gymnastikabteilung und 14 Nicht-Mitglieder. Von den Teilnehmenden gaben 146 an, ausschließlich in der Häberlstraße und 22 ausschließlich in der Werdenfelsstraße zu trainieren. Weitere 36 besuchen Stunden beider Standorte.

Zunächst werfen wir einen Blick auf Eure Zufriedenheit mit unserem Angebot, unseren Trainern sowie unserer Arbeit als Abteilungsleitung im Allgemeinen.

Befragung zur Zufriedenheit in verschiedenen Bereichen:
1=sehr zufrieden, 5=nicht zufrieden

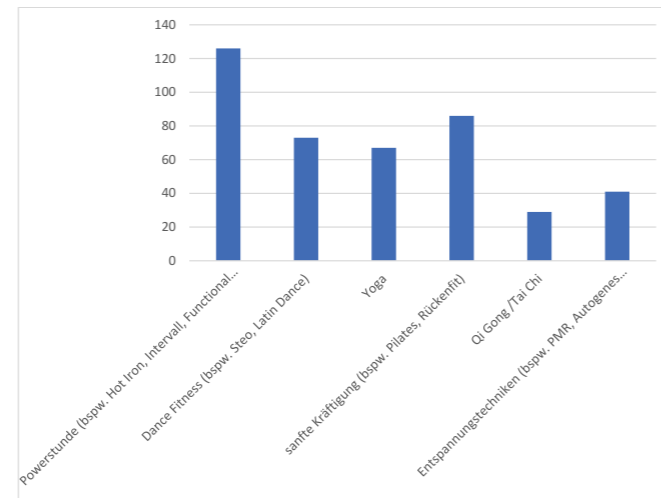


Dabei gaben 50% der Befragten an, mit der Angebotsvielfalt in der Häberlstraße zufrieden bis sehr zufrieden zu sein. Im Vergleich dazu kommt die Werdenfelsstraße nur auf 33%. Wenn man nun auf die Ergebnisse zur Qualität unseres Angebots schaut, sind 60% aller Umfrageteilnehmer mindestens zufrieden.

Sehr freut uns außerdem Eure positive Rückmeldung in Bezug auf unsere Trainer und Trainerinnen. Hier sind zweidrittel der Umfrageteilnehmer von deren Kompetenz und Freundlichkeit überzeugt.

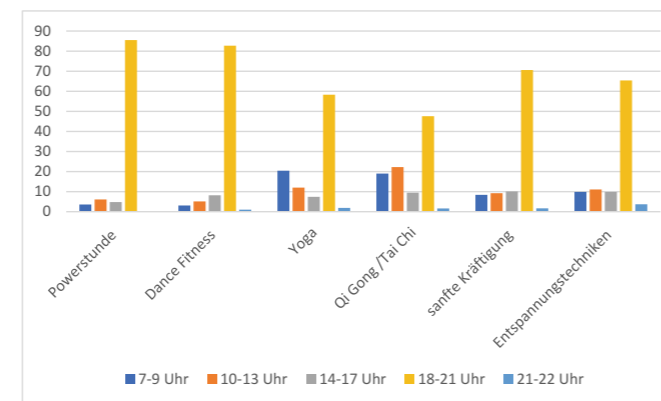
Zudem beurteilten knapp 60% der Befragten die Mitgliederbetreuung von Seiten der Abteilung als positiv.

Wunsch nach weiterem Angebot in folgenden Bereichen:



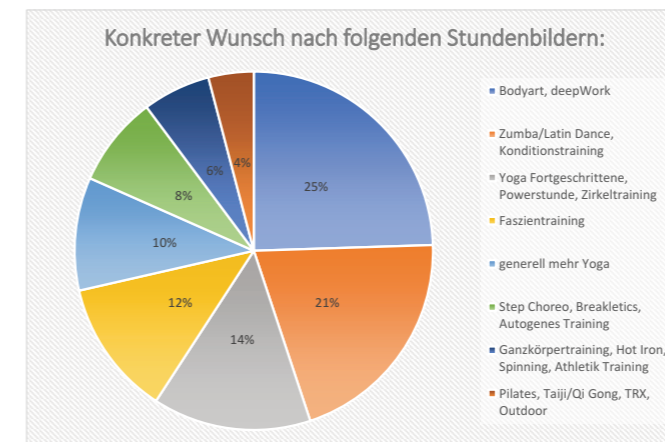
Der nächste Abschnitt unserer Umfrage beschäftigt sich mit Euren Wünschen nach weiteren Angeboten. Dabei konnten für die in der Grafik beschriebenen Angebotsbereiche Stimmen vergeben werden. Die Anzahl der Stimmen pro Angebotsbereich lässt erkennen, dass ihr Euch vor allem mehr kräftigende Stunden in unserem Programm wünscht, sowohl mit Schwerpunkt Power, als auch sanftere Ganzkörperkräftigung wie Pilates oder Rückenfit.

Zu welchen Uhrzeiten würden welche Stunden besucht werden:



Bei einem Blick auf Eure bevorzugten Uhrzeiten wird deutlich, dass das Zeitfenster zwischen 18 – 21 Uhr das beliebteste ist, unabhängig vom Stundenangebot. Während bei Power und Dance Fitness Stunden mehr als 80% der Befragten dieses Zeitfenster präferieren, würden bei Angeboten aus den Bereichen Yoga, Qi Gong und Taiji knapp 20% der Umfrageteilnehmer auch an Stunden zwischen 7-9 Uhr teilnehmen. Stunden ab 21 Uhr kommen für Euch, unabhängig vom Angebot, laut Umfrageergebnissen nicht wirklich in Frage.

Welches Stundenbild sollte noch mit aufgenommen werden:



Unsere Umfrage gab Euch ebenfalls die Möglichkeit, Wünsche zu weiteren Stundenbildern zu äußern, die ihr gerne in unser Angebot aufgenommen hättet. Das Ergebnis ist in dem abgebildeten Kreisdiagramm ersichtlich. Zu den darin aufgeführten Stundenbildern wurden mit jeweils einer Stimme unter anderem folgende Stundenbilder gewünscht: Fitness mit Kind, Hanteltraining, Lunch Workout, Lachyoga, Barre Workout, Core Training oder Intervalltraining. Der letzte Abschnitt unserer Umfrage widmete sich Euren Wünschen an unsere Trainer und Trainerinnen. Diese sind in dem Schaubild dargestellt. Wünsche an die Group Fitness Trainer/innen:



Wir danken Euch für Eure Meinungen, Wünsche und Ideen. Zu der Interpretation und Umsetzbarkeit der Ergebnisse werden wir uns nun im nächsten Schritt zusammensetzen. Unser Ziel ist es dabei, im Rahmen unserer Möglichkeiten so viele Anregungen und Wünsche wie möglich in unsere Planungen mit einzuarbeiten und umzusetzen.

Abteilungsleitung:
Sandra Hess
gymnastik@mtv-muenchen.de





Friedvolles Spinjitzu für Aikido Kids und Ältere

Japan spielt für unsere Familie eine wichtige Rolle. Wir Eltern befassen uns schon seit vielen Jahren mit der Kultur, lieben das Essen und können uns sehr für die Philosophie hinter vielen japanischen Erzeugnissen und Prinzipien begeistern. Das Land haben wir sowohl privat als auch beruflich schon oft besucht. Und unserem neunjährigen Sohn haben wir unseren Japanfimmel auch irgendwie in die Wiege gelegt.



Auf der Suche nach gemeinsamen sportlichen Aktivitäten hatten wir schon länger in Richtung Aikido geschickt. Auch deshalb, weil japanischer Kampfsport einerseits ganzheitlich Körper und Geist anspricht und Aikido vor allem auch die friedlichen Elemente betont, andererseits weil japanische Budo-Sportarten auch bei uns im Westen popkulturell verankert sind. Bei uns Eltern zum Beispiel durch Karate Kid und Cobra Kai (okay, da geht es um Karate), bei unserem Sohn in Form der Fantasiekampfkunst Spinjitzu aus Legos Ninjago. Prinzipiell kann man sich also generationenübergreifend darauf einigen.



Aber Corona machte uns lange einen Strich durch die Rechnung. Und so machten wir uns erst Ende 2022 wieder ernsthaft auf die Suche und fanden das Aikido-Familientraining beim MTV München. Ein kurzer Mailwechsel mit Sensei Dieter Benders – und wir waren beim Probetraining dabei. Und bereits nach den ersten zwei Stunden am frühen Samstagmorgen war für uns klar: wir würden dabeibleiben.

Dafür gibt es viele Gründe. Zum einen ist die Gruppe bunt gemischt – es gibt ältere Schüler und Schülerinnen mit langjähriger Erfahrung und gehobenerem Alter, die auch ihre Kinder mitbringen, aber auch Teilnehmer, die sich zwischen den Generationen einordnen. Und was uns von Anfang an auffiel: alle nehmen Rücksicht aufeinander, helfen sich gegenseitig und haben Spaß an der Sache.



Was alle eint – sie sind von den Möglichkeiten des Aikidos begeistert und mit Eifer dabei: egal, ob es um die Aufwärmübungen geht (da kommen schon mal blaue Luftballons zum Einsatz), um Schläge- und Abwehrtechniken, den Einsatz von Schwert oder Stock oder Roll- und Fallübungen.



Die zwei Stunden vergehen jeden Samstag wie im Flug – auch und vor allem, weil Sensei Dieter Benders die Gruppe mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung entspannt, besonnen und mit milder Strenge durch den Morgen führt. Wir freuen uns bereits jeden Freitag auf das Training am nächsten Morgen.

Björn Eichstädt, Kathrin Aue und Sohn Kenji

Abteilungsleitung:
Dieter Benders

aikido@mtv-muenchen.de



Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin

Karwendelhaus 1765m

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

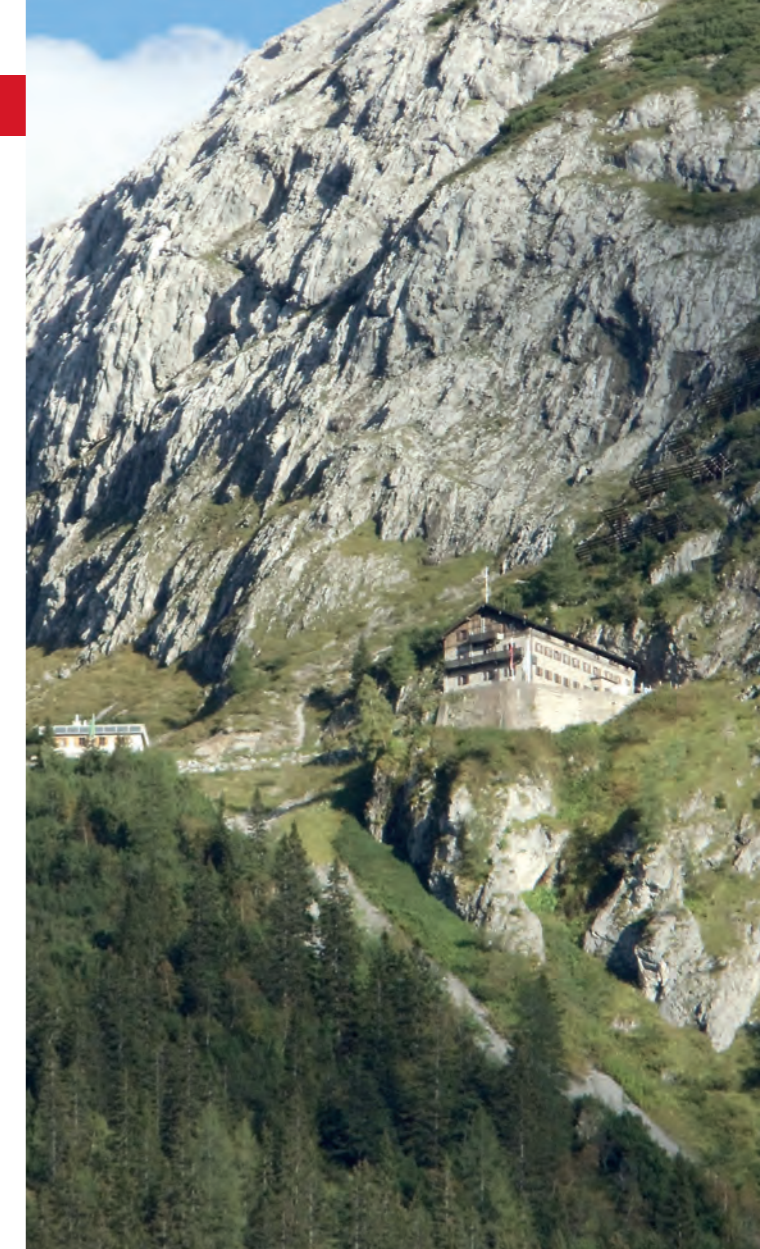
Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und

Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.



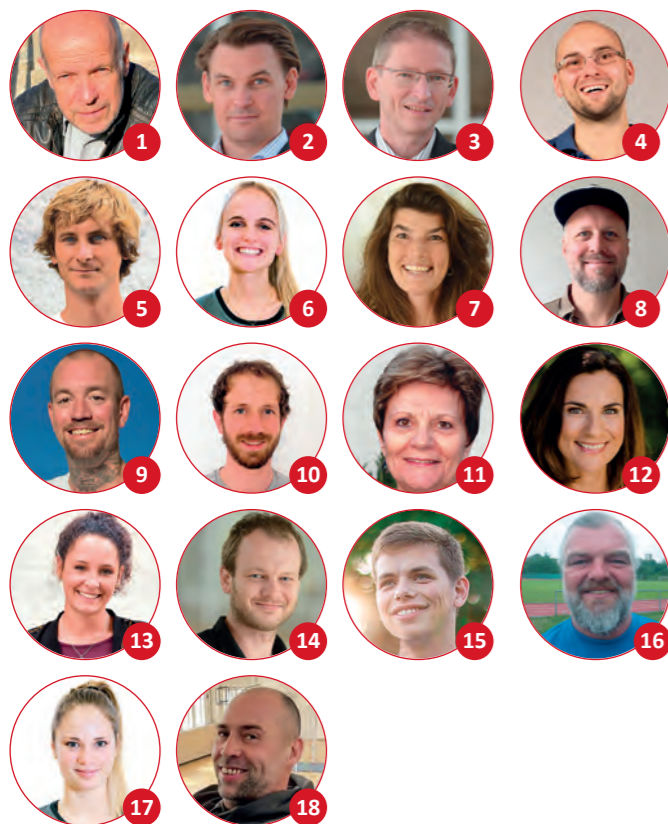
verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Online Reservierung unter www.karwendelhaus.com
Tel: 0043 720 98 35 54

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.blecksteinhaus.com



Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



- 1 **Klaus Laroche**, Vorstandsvorsitzender
- 2 **Oliver Sawitzki**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 3 **Peter Six**, Schatzmeister
- 4 **Veit Hesse**, Geschäftsführung
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 5 **Michael Paul**, Sportliche Leitung, stellv. Geschäftsführung
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 6 **Andelka Tancic**, Leitung Kindersportschule
andelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 7 **Andrea Emberger**
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 8 **Boris Limanski**, Platzwart Werdenfelsstraße
boris.limanski@mtv-muenchen.de
- 9 **Clemens Mellar**, Fitness Cheftrainer
clemens.mellar@mtv-muenchen.de
- 10 **Georg Zinsbacher**
Kindersportschule Werdenfelsstraße, Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 11 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 12 **Katja Wasserthal**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
mitgliederverwaltung@mtv-muenchen.de
- 13 **Milena Aberl**, Gymnastik-Koordinatorin
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 14 **Martin Richter**, Hausmeister
martin.richter@mtv-muenchen.de
- 15 **Manuel Sonnleitner**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
info@mtv-muenchen.de
- 16 **Sascha Rixen**
Liegenschaften, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 17 **Anna Engel-Kreher**
Ferienprogramm
anna.engel-kreher@mtv-muenchen.de
- 18 **Markus Graf**
Fitnesskoordinator
markus.graf@mtv-muenchen.de

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

MTV Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 20:00 Uhr

MTV Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40
Öffnungszeiten:
Montag + Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr
Dienstag + Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24
Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 2/2023
Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger
Gestaltung: Druckerei Pfuhrer e.K.
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH
Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2500 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Günther Oberascher

Servus Günther



Du fehlst.
Es ist schon irgendwie komisch, wenn ich in den Sportpark komme und Günther ist nicht in der Halle, nicht auf dem Rasen, nicht auf dem Trecker, ...
In den letzten 13 Jahren hast Du eine innige Verbindung zu Deinem MTV aufgebaut, die ihresgleichen sucht. Du warst als Hausmeister, Platzwart und Freund stets für Deine Sportlerinnen und Sportler da. Deine freundliche und hilfsbereite Art haben wir immer sehr geschätzt. Du warst der Beweis, dass es um die Freundschaft zwischen Preußen und Bayern doch nicht so schlimm steht, wie manchmal unterstellt wird.

Am 7. Juni 2023 hast Du Dich nun endgültig verabschiedet und betrachtest alles nur noch aus himmlischen Sphären.

Danke für Deine treue Unterstützung.
Danke für alles!

Dein Klaus – im Namen aller Mitwirkenden im MTV

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt
praevention@mtv-muenchen.de
Heike Bubbenzer, Kanuabteilung, heike.bubbenzer@mtv-muenchen.de
Alexandra Okroy, Übungsleiterin Judo, alexandra.okroy@mtv-muenchen.de
Michael Paul, Sportlicher Leiter, michi.paul@mtv-muenchen.de



Die guten
Augustiner-Biere
in unseren
Sportgaststätten
Häberlstraße 11 b
und
Werdenfelsstraße 70

MTV München von 1879 e.V. • Postfach 151428 • 80048 München
ZKZ 03210 • Entgelt bezahlt • PVSt.

Deutsche Post



Laki & Georgios

Sehr geehrte Gäste, wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen zu heißen.
Gerne organisieren wir für Sie Ihre Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und vieles mehr.



Öffnungszeiten: Täglich 11:30 – 22:00 · Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Häberlstraße 11 b · 80337 München · Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail: mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten aus Apulien

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchgehend geöffnet · Montag Ruhetag

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München · Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 · E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de